

Feuerwehr Viersen

Jahresbericht 2022



Stadt Viersen







Inhaltsverzeichnis

Grußwort zum Jahresbericht	4
Stadt Viersen	5
Feuerwehr Viersen	6
Organigramm der Feuerwehr Viersen	6
Standorte	8
Hauptamtliche Wache Viersen	9
Löschzug Viersen	22
Löschzug Dülken	33
Löschzug Süchteln - Zentrum	37
Löschgruppe Hagenbroich	40
Löschzug Boisheim	42
Partner für die Sicherheit – Partner für Viersen	44
Personal	45
Hauptamtlich	45
Ehrenamtlich	46
Unterstützungsabteilung	47
Totenehrung	48
Einsatzstatistik	49
Feuerwehr	49
Rettungsdienst	52
Tätigkeitsbericht Abteilung 37/II-Technik	53
Tätigkeitsbericht Atemschutz	55
Tätigkeitsbericht Rettungsdienst	58
Tätigkeitsbericht Ausbildung	60
Tätigkeitsbericht vorbeugende Gefahrenabwehr	62
Tätigkeitsbericht ABC Erkundergruppe	64
Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr	65
Einheiten allgemein	67
Investitionen 2022	68
Niederschrift der Generalversammlung 2022	70
Presseartikel	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Impressum	80



Grußwort zum Jahresbericht

Liebe Leserin, lieber Leser,

geschätzte Kameradinnen und Kameraden,

der vorliegende Jahresbericht stellt unsere Arbeit und unsere Leistungsfähigkeit mittels Zahlen und Fakten aus dem Jahre 2022 dar.

Die schwierige Zeit der Pandemie liegt hinter uns. Gemeinschaftlich haben wir die daraus resultierenden Beeinträchtigungen gemeistert und wir waren zu keiner Zeit in unserer Einsatzbereitschaft eingeschränkt. Nach wie vor nehmen wir jedoch einige Selbstschutzmaßnahmen ernst nach dem Motto „Vorsicht ist unser Gebot“.

In 2022 wurde die Feuerwehr Viersen mit 765 Einsätzen der technischen Hilfeleistung und 410 Brandeinsätzen konfrontiert. Darin enthalten sind auch 9 langandauernde und vor allem herausfordernde Großeinsätze im Stadtgebiet Viersen.

Neben unserer Anpassung auf die Folgen des Klimawandels bereiten wir uns bereits seit Jahren auch auf Großeinsatzlagen infolge der Umgestaltung der Energiewirtschaft vor. Die Bundesnetzagentur sowie die Netzbetreiber haben uns in 2022 mehr denn je bezüglich möglicher Energieausfälle sensibilisiert.

Die Feuerwehr Viersen hat als eine von wenigen Wehren im Land das Szenario eines Stromausfalls über 24 Std. in den Gerätehäusern erprobt und wichtige Erfahrungen daraus ziehen können. Mit Blick auf die latenten Gefahren infolge möglicher Energieausfall-Szenarien arbeiten wir unsere Notfallkonzepte weiter aus, gleichwohl wir die Bevölkerung auch dahingehend sensibilisieren müssen, dass der Staat keine allumfassende Abhilfe leisten kann. Darum hat der Ausbau der Selbsthilfefähigkeit und Warnsysteme sowie Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der wichtigsten kritischen Infrastrukturen oberste Priorität.

Auch die Folgen des Ukraine-Krieg wirken sich auf die Feuerwehr Viersen aus wie z. B. die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten.

Wir befinden uns in der Tat in einer Zeit des technischen und gesellschaftlichen Umbruchs, auf



den wir uns als Feuerwehren einstellen müssen.

So muss auch der Brandschutzbedarfsplan, der in 2023 fortgeschrieben und verabschiedet werden soll, diese Herausforderungen berücksichtigen.

Mit all unseren Aufgaben und Einsätzen der vergangenen Jahre konnten wir auf die Unterstützung durch Verwaltung und Politik bauen, weshalb wir optimistisch in die Zukunft blicken und uns in unserer Motivation nicht beeinträchtigen lassen.

Alle 519 Angehörigen unserer Feuerwehr Viersen leben jeden Tag das, wofür unsere Feuerwehr Viersen steht: Kameradschaft, Fachkompetenz und Engagement - gebündelt mit sehr viel Leidenschaft.

Und dafür bedanken wir uns bei Euch!

Viel Freude mit diesem spannenden und kurzweiligen Lesen des Jahresberichtes 2022!

Frank Kersbaum Hans-Jürgen Thevessen
Leitung der Feuerwehr

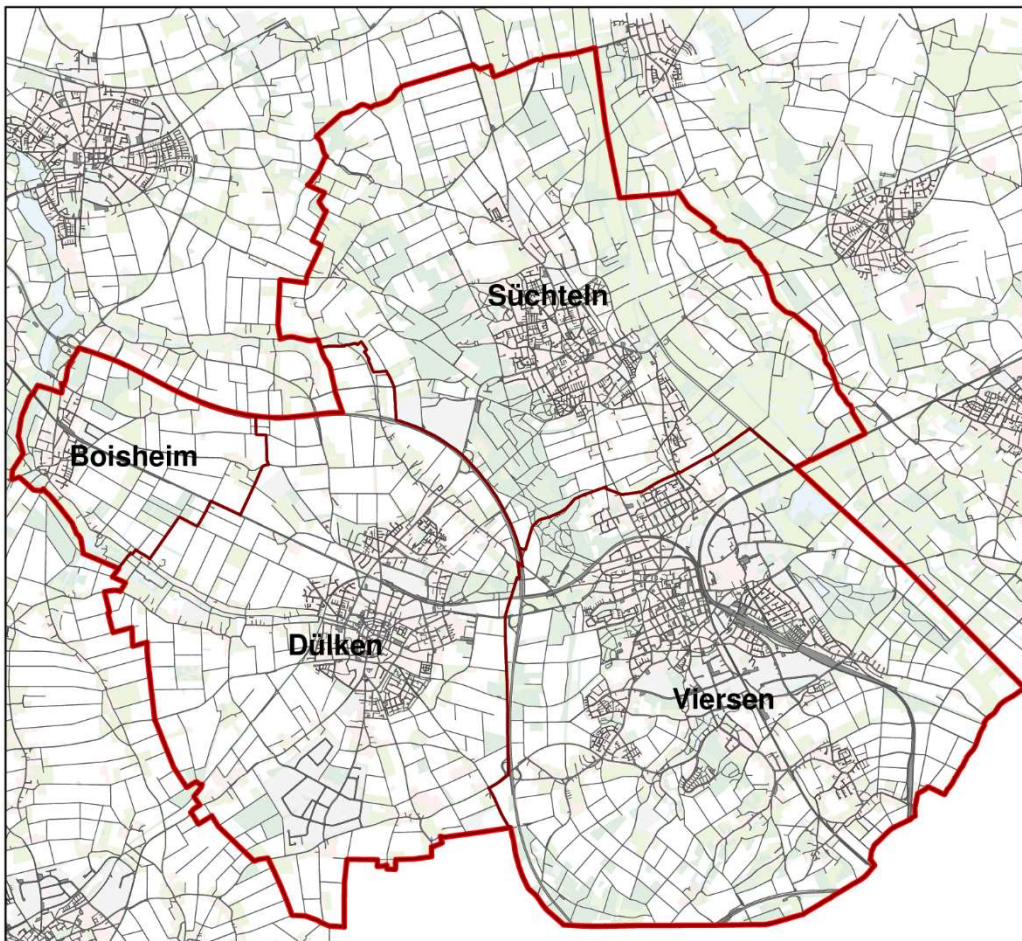


Stadt Viersen

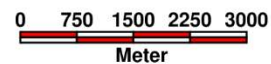
Die Kreisstadt, mit ihren rund 77.024 Einwohnern verfügt über eine Feuerwehr mit 396 aktiven Kameradinnen und Kameraden, die sich haupt- und ehrenamtlich in den Dienst der Stadt Viersen und ihrer Bürgerinnen und Bürgern gestellt haben.

Die Stadt Viersen liegt am linken Niederrhein, im Westen von Nordrhein-Westfalen. Viersen erstreckt

sich auf einer Fläche von ca. 91 km² und gliedert sich in die vier Stadtteile Alt-Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim. Rund um die Uhr stehen wir für Sie bereit, um die Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, die durch Brände, Explosionen, Überschwemmungen, Unfälle und ähnliche Ereignisse entstehen. Weitere und bedeutsame Aufgaben sind die Notfallrettung und der Krankentransport sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz. Etwa 13.600 Rettungsdienstesätze und ca. 1300 Brandalarme und technische Hilfeleistungen werden jährlich abgewickelt.



77.088	Einwohner (Hauptwohnsitz) Stand: 31.12.2019
91.105,6 km ²	Gebietsfläche
50,7 km	Länge der Stadtgrenze
13,42 km	max. Ost-Westausdehnung
11,66 km	max. Nord-Süd-Westausdehnung
55 m	max. Höhenunterschied
ca. 5.445 km ²	Bebaute Fläche
395 km	Länge der Stadtstraßen
281 km	Länge der Wirtschaftswegen



FB 80/III Geodaten
Januar 2020
V2020/034



Feuerwehr Viersen

Organigramm der Feuerwehr Viersen

Der Leitung der Feuerwehr unterstehen die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Viersen. Dazu gehören neben den vier ehrenamtlichen Löschzügen Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim auch die Jugendfeuerwehr, die Unterstützungsabteilung und die Ehrenabteilung. Diese übernehmen neben den üblichen Tätigkeiten wie Brandschutz und Technische Hilfeleistung innerhalb der einzelnen Löschbezirke (bei größeren Lagen auch zur Unterstützung in den übrigen Ortsteilen Viersens) nach der Alarm- und Ausrückordnung auch noch spezielle Aufgaben.

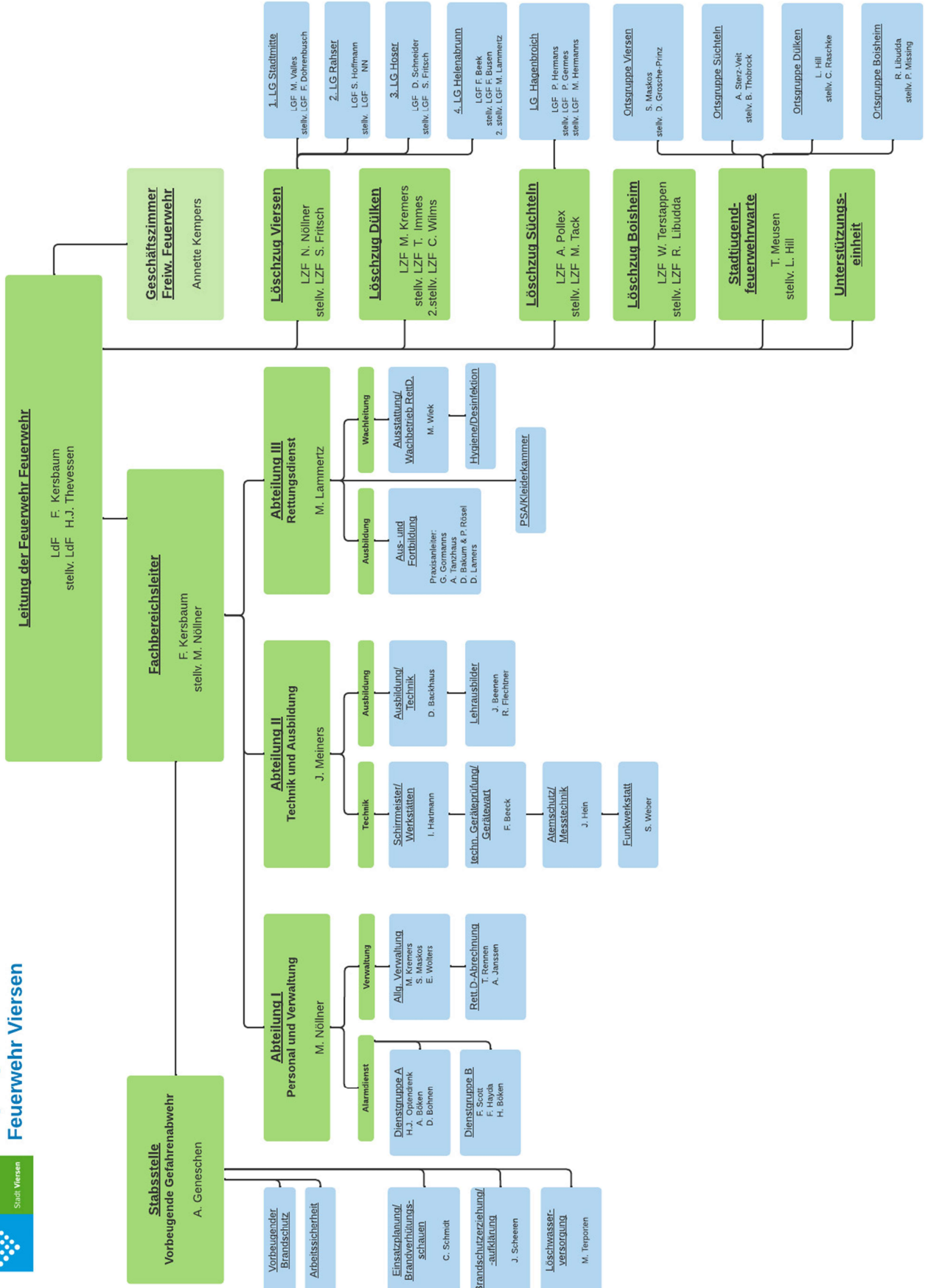


Die hauptamtliche Wache (Fachbereich 37) besteht seit dem 01.12.2020 aus nunmehr drei Abteilungen und einer Stabsstelle im Bereich der Gefahrenabwehr, die dem Fachbereichsleiter Frank Kersbaum zugeordnet sind. Direkt dem Fachbereichsleiter unterstellt ist das Geschäftszimmer der Freiwilligen Feuerwehr Viersen, sowie die neue Stabsstelle der vorbeugenden Gefahrenabwehr. Die Abteilung I ist zuständig für das Personal und die Verwaltung der Feuerwehr Viersen. Zudem stellt diese Abteilung das Personal für die beiden Dienstgruppen (A und B) im Einsatzdienst. Abteilung II umfasst den Bereich Technik, sowie die Aus- und Fortbildung. Hier sind alle Werkstätten (KFZ-, Funk-Atemschutzwerkstatt, Gebäudeunterhaltung, Messtechnik und CBRN sowie Schlauchwerkstatt, Schreinerei, Schlosserei und Kleingerätewerkstatt integriert. Die neue Abteilung III beinhaltet die Zuständigkeit für den Rettungsdienst. Die Stabsstelle der vorbeugenden Gefahrenabwehr umfasst zugleich die Einsatzvorbereitung sowie den vorbeugenden Brandschutz. Dazu gehören nach wie vor Stellungnahmen, Brandschauen, Brandmeldeanlagen, Beratungen bei Neu- und Umbauten sowie die Löschwasserversorgung. Außerdem befassen sich die Mitarbeiter mit der Arbeitssicherheit im FB 37.



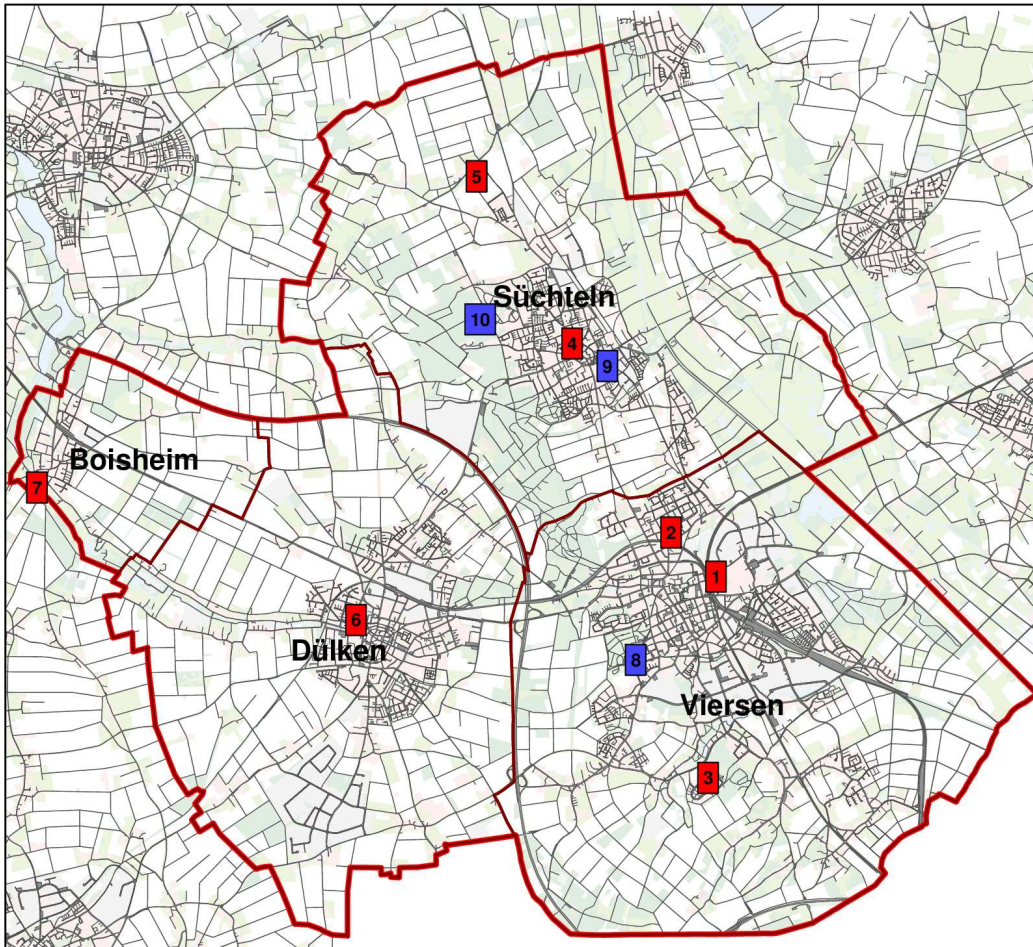


**Organigramm der
Feuerwehr Viersen**





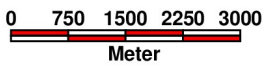
Standorte



- ① Hauptfeuerwehr- und Rettungswache, Gerberstr. 3, 41748 Viersen
Gerätehaus 1. Löschgruppe (Stadtmitte)
- ② Gerätehaus 2. Löschgruppe Rahser, Regentenstr. 43, 41748 Viersen
- ③ Gerätehaus 3. und 4. Löschgruppe Hoser und Helenabrunn, Berliner Höhe 2, 41748 Viersen
- ④ Gerätehaus Löschzug Süchteln, St.-Florian-Str. 5, 41749 Viersen
- ⑤ Gerätehaus Löschgruppe Hagenbroich, Mühlenheuweg 116a, 41749 Viersen
- ⑥ Gerätehaus Löschzug Dülken, Bücklersstr. 13a, 41751 Viersen
- ⑦ Gerätehaus Löschzug Boisheim, Dilkrather Str. 2, 41751 Viersen

- ⑧ AKH Viersen, Hoserkirchweg 63, 41748 Viersen
- ⑨ St. Irmgardis Krankenhaus, Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
- ⑩ LVR Klinik, Horionstr. 2, 41749 Viersen

- Feuerwehr- und Gerätehäuser
- Kliniken



FB 80/III Geodaten
Januar 2020
V2020/034



Hauptamtliche Wache Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Die hauptamtliche Wache besteht zurzeit aus 118 Mitarbeitern für den Brandschutz, den Rettungsdienst und die Verwaltung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben der Hauptamtlichen Wache liegt im Brandschutz und der technischen Hilfeleistung. Die Kollegen arbeiten viele kleinere Einsätze selbstständig ab und werden im Bedarfsfall durch die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt.

Fachbereichsleiter:	Frank Kersbaum
stellv. Fachbereichsleiter	Michael Nöllner
Kräfte gesamt:	118
Führungs-und Leitungsdienst:	8
abwehrender Branddschutz und Rettungsdienst:	74
Feuerwehrtechnischer Tagesdienst:	3
Beschäftigte im Rettungsdienst:	27
Verwaltung:	6



Kommandowagen KdoW

Fahrgestell:	Mercedes-Benz G
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 1
Kennzeichen:	VIE FV 810
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1 Leitungsdienstbeamter

Mit dem Kommandowagen der Feuerwehr Viersen fährt der Einsatzleiter zum Einsatzort. Auf dem Fahrzeug sind neben Gasspürgeräten auch ein Laptop und eine Wärmebildkamera verlastet.



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Fahrgestell:	Scania 360P
Funkrufname:	FL VRS 1 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 201
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2015
Besatzungsstärke:	1/7

Das HLF der Hauptamtlichen Wache wird mit einem Gruppenführer, dem Maschinisten und einem Angriffstrupp besetzt.



Drehleiter DLK 23/12 M32L-AT

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRW 1 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 135
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/1

Die neue Drehleiter ist mit einem teleskopierbaren Gelenkarm und vielen weiteren modernen Funktionen ausgestattet. Dazu gehören unter anderem:

- Sky-Beam-Funktion
- Schachtrichtungsfunktion
- Safety-Peak
- Memory-Funktion, Rettungsfunktion, Direkteinstieg



Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Wasser

Fahrgestell:	Volvo
Funkrufname:	FL VRS 1 WLF26 1
Kennzeichen:	VIE FV 165
Aufbauhersteller:	Michels
Baujahr:	2012
Besatzungsstärke:	1/1

Das Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Wasser wird zu Einsatzlagen alarmiert bei denen größere Mengen Wasser benötigt werden bzw. keine örtliche Löschwasserversorgung vorhanden ist (Bauernhöfe, Autobahnen). Besetzt wird es durch die Besatzung der Drehleiter.



Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Gefahrgut

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Actros
Funkrufname:	FL VRS 1 WLF26 2
Kennzeichen:	VIE 2032
Aufbauerhersteller:	Michels
Baujahr:	2005
Besatzungsstärke:	1/2

Der Abrollbehälter dieses Wechselladerfahrzeuges enthält Materialien und Gerätschaften die für den Einsatz bei Gefahrgutlagen benötigt werden. Außerdem verfügt das Trägerfahrzeug über eine Fahrschulpedalerie.



Vorauslöschfahrzeug

Fahrgestell:	Ford Ranger
Funkrufname:	FL VRS 1 VLF 1
Kennzeichen:	VIE FV 804
Aufbauerhersteller:	Rotte
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1/1

Das Vorauslöschfahrzeug besitzt eine Ladefläche. Standardmodul: Waldbrandbekämpfung mit Hochdrucklöschanlage, 420 Litern Wasser, Feuerpatschen, Löschrucksäcke und diverses Handwerkszeug. Wechselmodul: Mit Schleifkorbtrage Wechselmodul: Mit Kraftstofftank 330 Liter



Kleineinsatzfahrzeug

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 KEF 2
Kennzeichen:	VIE FV 872
Aufbauerhersteller:	Fahrzeugbau Frey
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1/1

Das Kleinalarmfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen für diverse kleinere Einsätze, wie z.B. Absicherung einer Ölspur, Tierrettungen und verschiedene kleinere technische Hilfeleistungen. Es verfügt über eine Anhängerkupplung zum Anhängen des Streuanhängers. Außerdem sind Warnschilder auf dem Fahrzeug verlastet.



Kommandowagen KdoW

Fahrgestell:	Volvo
Funkrufname:	FL VRS Leiter
Kennzeichen:	VIE FV 800
Aufbauerhersteller:	B + T Solutions
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1/1

Mit dem Kommandowagen fährt der Leiter der Feuerwehr Viersen zum Einsatzort. Auf dem Fahrzeug ist eine Handlampe und ein Funkgerät verlastet.



Gerätewagen Technischer Dienst - Logistik

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Vario
Funkrufname:	FL VRS 1 GWL 1
Kennzeichen:	VIE 2005
Aufbauhersteller:	MBB
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/1

Der Gerätewagen Technischer Dienst - Logistik ist ein LKW mit Ladebordwand. Dieser kann zum Transport diverser sperriger Gerätschaften eingesetzt werden. Häufig werden mit diesem Fahrzeug gebrauchte Schläuche von der Einsatzstelle zurück zur Wache verbracht.



Hilfeleistungslöschfahrzeug LF 24 Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 1 HLF20 2
Kennzeichen:	VIE 2008
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/7

Das Reserve-LF 24 dient der hauptamtlichen Wache als Reserve- und Ausbildungsfahrzeug. Neben vier Atemschutzgeräten im Mannschaftsraum verfügt das Fahrzeug über 1.600l Wasser und 2x 200l Schaummittel. Außerdem verfügt es über ein Hydraulikaggregat zur technischen Hilfeleistung.



Wechselladefahrzeug mit Abrollkipper + Kran

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 1 WLF/Kran 16 1
Kennzeichen:	VIE FV 261
Aufbauhersteller:	Atego
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1/2

Das Wechselladefahrzeug Kran dient der Feuerwehr Viersen als Fahrzeug für die technische Rettung und als Trägerfahrzeug für den Abrollbehälter AB Sandsack.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Volkswagen Multivan T5
Funkrufname:	FL VRS 1 MTF 1
Kennzeichen:	VIE 2036
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2005
Besatzungsstärke:	1/6

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen zum Transport von Mannschaft und Gerät.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	FIAT Ducato
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 319
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1/7

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Feuerwehr Viersen zum Transport von Mannschaft und Gerät. Außerdem kann das Fahrzeug auch von den anderen Fachbereichen genutzt werden.



KdoW 2

Fahrgestell:	Volkswagen Golf
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 2
Kennzeichen:	VIE 1921
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2001
Besatzungsstärke:	1/4

Der Kommandowagen wird als Fahrzeug von der Abteilung Vorbeugender Brandschutz eingesetzt.



KdoW 3

Fahrgestell:	BMW X 3
Funkrufname:	FL VRS 1 KdoW 3
Kennzeichen:	VIE FV 811
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2010
Besatzungsstärke:	1/4

Der Kommandowagen wird als Ersatz-Fahrzeug und von der Abteilung Vorbeugender Brandschutz eingesetzt.



Kleineinsatzfahrzeug KEF

Fahrgestell:	Volkswagen T5
Funkrufname:	FL VRS 1 KEF 1
Kennzeichen:	VIE 1989
Aufbauhersteller:	Volkswagen
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/1

Das 1 KEF 1 wird als Transportfahrzeug für den täglichen Gebrauch (Transport von Sauerstoffflaschen, Einsatzkleidung für die Wache Dülken) verwendet. Außerdem dient es als Reservefahrzeug für das 1 KEF 2.



Abrollbehälter 12 m³ Mulde

Hersteller: | Gebracht
 Baujahr: | 1988

Der Abrollbehälter "Mulde" hat ein Fassungsvermögen von 12 m³. Damit kann die Feuerwehr Viersen Schüttgut und Schrottautos transportieren.



Abrollbehälter Bau

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1988

Der Abrollbehälter "Bau" enthält diverses Bauholz und Materialien um Abstützarbeiten durchzuführen. Außerdem sind Schleifkorbtragen und zwei Schienenwagen zum Transport von Material und/oder Verletzten auf den Gleisen der Deutschen Bahn verlastet.



Abrollbehälter Plattform

Hersteller: | Trienekens
 Baujahr: | 1991

Der Abrollbehälter "Plattform" verfügt über zwei abklappbare Auffahrrampen. Am Rahmen ist eine Öse befestigt, mit der das Zugmaul des Gabelstaplers mit dem Container verbunden werden kann. Außerdem befinden sich auf der Plattform noch weitere Ösen zur Ladungssicherung.



Abrollbehälter Besprechung

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1992

Der Abrollbehälter "Besprechung" dient an größeren Einsatzstellen als Aufenthaltsraum für Besprechungen oder zur Aufnahme von Betroffenen bei Unglücksfällen mit mehreren zu evakuierenden Personen.



Abrollbehälter Übungsanlage

Hersteller: | Feuerwehr Viersen
 Baujahr: | 1992

Mit dem Abrollbehälter "Übungsanlage" können verschiedene Gefahrguteinsatzlagen geübt werden. Auf dem Container sind mehrere Tank- und Rohrsysteme mit Leckagen verbaut. Die einzelnen Bestandteile der Übungsanlage können mit Wasser befüllt werden und so lässt sich der Austritt einer Flüssigkeit simulieren.



Abrollbehälter V-Dekon

Hersteller: | Gemco/Dönges
 Baujahr: | 2011

Der Abrollbehälter V-Dekon ist ein Abrollbehälter, der im Bedarfsfall auf ein Trägerfahrzeug der Feuerwehr Viersen gezogen wird. Er dient zur Dekontamination von Verletzten und kann im Bedarfsfall als Dekonplatz der Stufe 2 genutzt werden.



Abrollbehälter Logistik

Hersteller: | Michels / Atlas
 Baujahr: | 1976

Der Abrollbehälter "Logistik" ist ein mit Plane und Sprigeln versehener Container indem sperrige Stückgüter transportiert werden. So wurden beim Elbehochwasser 2013 circa 10.000 Sandsäcke mit einem Trägerfahrzeug zur Fluthilfe in die betroffenen Regionen geschickt.



Abrollbehälter Notstrom

Hersteller: | AVS, Ehingen-Stetten
 Baujahr: | 2003

Die NEA ist eine Überlassung der Bundeswehr und wurde auf die Bedürfnisse der Feuerwehr angepasst. Als Leistung stehen 2 x 100 KVA zur Verfügung, die durch 2 DEUTZ Motoren angetrieben werden. Die Anlage ist Bestandteil des Konzeptes für die Notstromversorgung.



Abrollbehälter Sand

Hersteller: Robertz
 Baujahr: 2022
 Der AB Sandsack dient als Lager und Transportmöglichkeit für eine größere Anzahl gefüllter Sandsäcke.
 Diese werden hier auf Paletten gelagert zusätzlich ist eine kranbare Palettengabel verlastet.
 So das im Falle von drohenden Hochwasser/Überschwemmungen schnell Sandsäcke zum Einsatz gebracht werden können.



Stromerzeuger LIMA

Hersteller: Schievink und Nyhoff
 Baujahr: 2021
 Auf dem Anhänger ist jeweils ein Stromerzeuger mit 44KVA verladen.
 Zusätzlich ist ein Lichtmast und ein Druckluft Kompressor verbaut.
 Die Netzersatzanlagen (NEA) dienen zur Stromversorgung von Gebäuden mit elektrischer Energie, die bei einer Einsatzlage; z. B. flächendeckendem Stromausfall eingesetzt werden



Rettungswache Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Der Rettungsdienst wird täglich rund um die Uhr durch elf feuerwehrtechnische Beamte und tariflich Beschäftigte im Rettungsdienst besetzt.

Die Feuerwehr Viersen stellt für die Ortsteile Viersen, Dülken, Boisheim und Süchteln den Rettungsdienst. Im Bedarfsfall können die Fahrzeuge auch in andere Teile des Kreises Viersen ausrücken.

Fachbereichsleiter:
stellv. Fachbereichsleiter

Frank Kersbaum
Michael Nöllner



Notarzteinsatzfahrzeug NEF 8-1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Vito
Funkrufname:	FL VRS NEF 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 181
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Notarzt



Notarzteinsatzfahrzeug NEF 8-2

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS NEF 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 182
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Notarzt

Mit dem Notarzteinsatzfahrzeug wird der Notarzt zur Einsatzstelle gebracht. Auf dem Fahrzeug sind Medikamente und medizinisches Gerät für die Notfallrettung verlastet.



Rettungswagen RTW 8-1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 884
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW 8-2

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 882
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Die Rettungswagen der Feuerwehr Viersen sind alle gleich ausgestattet. Neben Medikamenten und medizinischen Geräten (Notfallrucksack, EKG, Beatmungsplatte, Absaugeinrichtung, etc.) sind eine Fahrtrage, drei Sitzmöglichkeiten sowie ein Treppenstuhl auf dem Fahrzeug verlastet. Außerdem sind noch diverse Vakuumschlingen, eine Vakuummatratze, ein KET-System und ein sogenanntes Spineboard zur patientenorientierten Rettung in den Geräteraum untergebracht. So ist eine umfangreiche Erstversorgung durch das Personal gewährleistet.



Krankentransportwagen KTW Typ A
(Tagesdienst Mo-Fr von 7-19 Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS KTW 8-1
Kennzeichen:	VIE FV 281
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Der Krankentransportwagen KTW Typ A ist mit einer Trage, einem Tragestuhl, Sauerstoffanlage, Absaugpumpe, einer tragbaren Notfalleinrichtung, einem AED sowie Verbandsmaterial ausgestattet. Mit diesem Fahrzeug werden ausschließlich Krankentransporte durchgeführt.



Krankentransportwagen KTW Typ B

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS KTW 8-2
Kennzeichen:	VIE FV 282
Aufbauhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Der Krankentransportwagen KTW Typ B - auch Notfallkranwagen genannt - ist von der Ausstattung einem Rettungswagen sehr ähnlich. Neben einer Trage sind auch eine Sauerstoffanlage, eine Absaugpumpe, tragbare Notfalleinrichtung sowie Verbandsmaterial ausgestattet. Mit diesem Fahrzeug können neben Krankentransporten bei Bedarf auch Notfalleinsätze durchgeführt werden.



Rettungswagen RTW 8-5

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 RTW 8-5
Kennzeichen:	VIE- FV 881
Aufbauersteller:	Fahrtec
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-7
Kennzeichen:	VIE FV 412
Aufbauersteller:	Fahrtec
Baujahr:	2013
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter

Bei Bedarf kann dieser Rettungswagen innerhalb weniger Minuten als Reservefahrzeug eingesetzt werden. Er dient ebenfalls als Ersatzfahrzeug, wenn andere Fahrzeuge durch Reparaturen nicht zur Verfügung stehen.



Krankentransportwagen Reserve

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS KTW 8-3
Kennzeichen:	VIE FV 385
Aufbauersteller:	WAS
Baujahr:	2014
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW 8-6

Fahrgestell:	Mercedes Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-6
Kennzeichen:	VIE-FV 383
Aufbauersteller:	Fahrtec
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswache Viersen Dülken

Sternstraße 8
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808
feuerwehr@viersen.de

Fachbereichsleiter: Frank Kersbaum



Seit Mai 2018 ist die Rettungswache an der Sternstraße im Ortsteil Dülken in Betrieb. Dort ist der Rettungswagen RTW 8-3 stationiert. Seit Mitte 2020 ist außerdem der RTW 8-4 für den 12h-Tagesdienst in Dülken stationiert.

Fachbereichsleiter:
stellv. Fachbereichsleiter

Frank Kersbaum
Michael Nöllner



Rettungswagen RTW 8-3

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-3
Kennzeichen:	VIE FV 883
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	Besatzungsstärke: 1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Rettungswagen RTW 8-4 (Tagesdienst von 7-19 Uhr)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS RTW 8-4
Kennzeichen:	VIE FV 283
Aufbauerhersteller:	Fahrttec
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1 Rettungsassistent / Notfallsanitäter und 1 Rettungssanitäter



Löschzug Viersen

Gerberstraße 3
41748 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Viersen besteht zurzeit aus 203 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um neun aktive Feuerwehrfrauen, 93 aktive Feuerwehrmänner, 13 hauptberufliche Feuerwehrleute, rund 56 Jugendfeuerwehrleute und 30 Kameraden in der Ehrenabteilung.

Er setzt sich aus vier Löschgruppen zusammen, die mit drei verschiedenen Standorten über den Stadtteil Alt-Viersen verteilt liegen. Dabei handelt es sich um die Löschgruppen Stadtmitte, Rahser, Hoser und Helenabrunn.

Der Löschzug Viersen stellt Mannschaft und Gerät bei CBRN-Einsätzen.

Löschzugführer:	Michael Nöllner
stellv. Löschzugführer:	Simon Fritsch

Kräfte gesamt:	203
Aktive Feuerwehrmänner:	93
Aktive Feuerwehrfrauen:	9
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	13
Jugendfeuerwehr	58
Ehrenabteilung	30



Löschgruppe Stadtmitte

Gerberstraße 3
41748 Viersen

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Schwerpunkt der Aufgaben der Löschgruppe Stadtmitte liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie im CBRN-Bereich (Gefahrenabwehr).

Außerdem besetzen die Kräfte auch den Abrollbehälter Sonderlöschmittel, der auch überörtlich zum Einsatz kommt. Bedingt durch die Nähe zur Hauptamtlichen Wache in Viersen besetzen die Kameraden im Bedarfsfall auch deren Fahrzeuge.

Untergebracht ist sie im Gebäudeteil F der Feuer- und Rettungswache Viersen. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschgruppenführung.

Löschgruppenführer:	Mario Vallez-Fernandez
stellv. Löschgruppenführer:	Frank Dohrenbusch
Kräfte gesamt:	42
Aktive Feuerwehrmänner:	33
Aktive Feuerwehrfrauen:	2
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	1
Ehrenabteilung	6



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 11 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 113
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2007
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF der Löschgruppe Stadtmitte verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 11 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 519
Aufbauhersteller:	Blickle & Scherer
Baujahr:	2017
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Stadtmitte dient zum Transport von Mannschaft und Gerät.

Außerdem sind am Standort noch folgende weitere Fahrzeuge untergebracht, die im Bedarfsfall durch die Löschgruppe Stadtmitte oder andere Einheiten der Feuerwehr Viersen besetzt werden.



CBRN-Erkunder

Fahrgestell:	FIAT Ducato
Funkrufname:	FL VRS 11 ABC Erkunder 1
Kennzeichen:	VIE 8000
Aufbauhersteller:	Zeppelin
Baujahr:	2002
Besatzungsstärke:	1/2

Der CBRN-Erkunder ist ein Fahrzeug des Bundes und dient der Feuerwehr zum Messen bei den verschiedensten Gefahrenlagen. So kann man mit Hilfe der Messsonden beispielsweise durch eine Schadstoffwolke fahren und dort die tatsächliche Belastung ermitteln.

Die CBRN-Erkunder-Mannschaft setzt sich aus 15 Kameraden der gesamten Feuerwehr Viersen und zwei Kameraden der Feuerwehr Willich zusammen. Die Kameraden erhalten eine spezielle Ausbildung hinsichtlich Messen, Probenentnahme und Einschätzung von chemischen, biologisch, radioaktiven und nuklearen Einsatzlagen.



Gerätewagen GW-Umwelt/Hygiene

Fahrgestell:	Iveco Daily
Funkrufname:	FL VRS 11 GW-G 1
Kennzeichen:	VIE- FV 110
Aufbauhersteller:	Ituri
Baujahr:	2022
Besatzungsstärke:	1/2

Der Gerätewagen Umwelt/Hygiene wurde für zwei Einsatzbereiche konzipiert und angeschafft: Zum einen als Ersatzbeschaffung für den GW-G in abgerüsteter Version, als Zubringerfahrzeug für Schutzkleidung der Form II-III im CBRN Einsatz und zum anderen für den Bereich der Einsatzstellenhygiene. Damit kann die erste Reinigung /Dekontamination des FW Personals an der Einsatzstelle erfolgen. Weitere Ausrüstung für den CBRN Einsatz wird auf dem AB Gefahrgut und AB V-Dekon vorgehalten.



Einsatzleitwagen ELW 1

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 1 ELW 1
Kennzeichen:	VIE FV 11
Aufbauhersteller:	Mercedes-Benz
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/2

Der Einsatzleitwagen der Feuerwehr wird von Kräften aus allen vier Löschzügen der Feuerwehr Viersen besetzt. Das Fahrzeug ist mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet und übernimmt an größeren Einsatzstellen die Kommunikation mit der Leitstelle.



Abrollbehälter Sonderlöschmittel

Aufbauhersteller:	Atlas
Baujahr:	1992

Der Abrollbehälter Sonderlöschmittel ist mit einer Pulverlöschanlage (250 kg) und mehreren Behältern mit Schaummittel (2x 1000l- und 24x 60l-Gebinde) ausgestattet. Er kommt an Einsatzstellen, an denen größere Mengen Schaummittel benötigt werden zum Einsatz.



Löschgruppe Rahser

Regentenstraße 43
41748 Viersen

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Rahser ist eine der ältesten Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Viersen.

Neben den klassischen Aufgaben im Bereich Brandschutz und technischer Hilfeleistung besetzen die Kameraden im CBRN-Einsatz das Wechselladefahrzeug mit dem Abrollbehälter "Gefahrgut" und sind an der Einsatzstelle für die Gerätebereitstellung zuständig.

Das Gerätehaus befindet sich an Grundschule auf der Regentenstraße im Ortsteil Rahser

Löschgruppenführer:	Sascha Hoffmann
stellv. Löschgruppenführer:	N.N.

Kräfte gesamt:	24
Aktive Feuerwehrmänner:	12
Aktive Feuerwehrfrauen:	2
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	3
Ehrenabteilung	7



Löschgruppenfahrzeug LF20

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego 1323
Funkrufname:	FL VRS 12 LF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 613
Aufbauerhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Rahser ist neben der im Fahrzeug verbauten Pumpe mit einer Tragkraftspritze ausgerüstet. Neben 320m Schlauchleitung im Fahrzeugheck sowie einfacher technischer Beladung sind ein Stromaggregat und vier Atemschutzgeräte auf dem Fahrzeug verlastet.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Renault Trafic
Funkrufname:	FL VRS 12 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 219
Aufbauerhersteller:	Pütting
Baujahr:	2012
Besatzungsstärke:	1/7

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Rahser können Personal und im großen Kofferraum auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden.



Löschgruppe Hoser

Berliner Höhe 2
41748 Viersen

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Hoser ist seit August 2007 mit der Löschgruppe Helenabrunn im gemeinsamen Standort Gerätehaus Süd an der Berliner Höhe untergebracht. Dort teilen sich die beiden Einheiten die Fahrzeughalle und Sozialräume. In dem nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellten Gebäude gibt es neben Umkleiden und Duschen auch einen großen Unterrichtsraum, eine Küche und Büroräume für die Löschgruppenführung.

Bei CBRN-Lagen ist die Löschgruppe Hoser für die Menschenrettung zuständig.

Löschgruppenführer:	Dominik Schneider
stellv. Löschgruppenführer:	Simon Fritsch

Kräfte gesamt:	43
Aktive Feuerwehrmänner:	28
Aktive Feuerwehrfrauen:	4
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	5
Ehrenabteilung	6



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 13 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 213
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF der Löschgruppe Hoser verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Löschfahrzeug der Jugendfeuerwehr LF 20 (ehem. LF 16/12)

Fahrgestell:	Mercedes-Benz 1224 AF
Funkrufname:	FL VRS 13 LF20 1
Kennzeichen:	VIE 1960
Aufbauhersteller:	GFT
Baujahr:	1996
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschfahrzeug der Jugendfeuerwehr verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 1.200l Löschwasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 13 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 419
Aufbauhersteller:	Fahrzeuggestaltung Kevelaer
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug der Löschgruppe Hoser können Personal und im großen Kofferraum auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden. Außerdem ist es bei Lagen mit größerer Anzahl an Verletzten (MANV) als Medikamententransportfahrzeug vorgesehen.



Löschgruppe Helenabrunn

Berliner Höhe 2
41748 Viersen

geschaefzimmer-ff@viersen.de



Die Löschgruppe Helenabrunn ist seit August 2007 mit der Löschgruppe Hoser im gemeinsamen Standort Gerätehaus Süd an der Berliner Höhe untergebracht. Dort teilen sich die beiden Einheiten die Fahrzeughalle und Sozialräume. In dem nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellten Gebäude gibt es neben Umkleiden und Duschen auch einen großen Unterrichtsraum, eine Küche und Büroräume für die Löschgruppenführung.

Bei CBRN-Lagen ist die Löschgruppe Helenabrunn ebenfalls für die Menschenrettung zuständig.

Löschgruppenführer:	Frank Beeck
stellv. Löschgruppenführer:	Frank Busen
2. stellv. Löschgruppenführer	Michael Lammertz
Kräfte gesamt:	36
Aktive Feuerwehrmänner:	20
Aktive Feuerwehrfrauen:	1
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	4
Ehrenabteilung	11



Löschgruppenfahrzeug LF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 14 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 144
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2011
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Helenabrunn verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Volkswagen T5
Funkrufname:	FL VRS 14 MTF 1
Kennzeichen:	VIE 1988
Aufbauhersteller:	Volkswagen
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/7

Mit dem Mannschaftstransportfahrzeug können Personal und auch Material zur Einsatzstelle gebracht werden.



Feuerwehrmotorboot auf Anhänger

Fahrgestell:	Leibing
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE 2026
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2002
Besatzungsstärke:	

Die Löschgruppe Helenabrunn verfügt über ein Motorboot, das auf einem Anhänger zur Einsatzstelle gebracht wird.



Netzersatzanlage NEA

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgt den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Löschzug Dülken

Bücklersstr 13a
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809

Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Dülken besteht zurzeit aus 76 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um zwei aktive Feuerwehrfrauen, 56 aktive Feuerwehrmänner, einen hauptberuflichen Feuerwehrmann und 14 Kameraden in der Ehrenabteilung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Dülken liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie der kreisweiten Bereitstellung von Atemschutzgeräten.

Untergebracht ist der Löschzug Dülken in der Feuerwache auf der Bücklerstraße. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschzugführung. Ebenfalls im Gebäude untergebracht sind die Atemschutzwerkstatt, die Atemschutzübungsstrecke, der Atemschutzgerätewagen und Schlauchpflege des Kreises Viersen.

Löschzugführer:	Marcus Kremers
stellv. Löschzugführer:	Thomas Immes
2. stellv. Löschzugführer:	Carsten Wilms

Kräfte gesamt:	76
Aktive Feuerwehrmänner:	56
Aktive Feuerwehrfrauen:	2
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	4
Ehrenabteilung	14



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 2 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 413
Aufbauerhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2011
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF des Löschzugs Dülken verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Löschgruppenfahrzeug LF 16/12

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 2 LF20 1
Kennzeichen:	VIE 2096
Aufbauerhersteller:	Magirus
Baujahr:	2003
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschgruppenfahrzeug des Löschzugs Dülken verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich.



Drehleiter DLK 23/12 CC

Fahrgestell:	IVECO Magirus
Funkrufname:	FL VRS 2 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 133
Aufbauerhersteller:	Magirus
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/2

Die Drehleiter des Löschzugs Dülken ist mit einem Maschinisten und dem Truppführer besetzt. Sie dient der Feuerwehr als zweiter Angriffs- und Rettungsweg.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Ford Transit
Funkrufname:	FL VRS 2 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 619
Aufbauerhersteller:	Schäfer
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Dülken zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



LKW Logistik

Fahrgestell:	Iveco 75-15
Funkrufname:	FL VRS 2 GWL 1
Kennzeichen:	VIE FV 114
Aufbauerhersteller:	MMB
Baujahr:	2008
Besatzungsstärke:	1/2

Das Logistikfahrzeug ist ein LKW mit Ladebordwand. Dieser kann zum Transport diverser sperriger Gerätschaften eingesetzt werden. Häufig werden mit diesem Fahrzeug gebrauchte Schläuche von der Einsatzstelle zurück zur Wache verbracht.



Atemschutzgerätewagen

Fahrgestell:	MAN
Funkrufname:	FL KRS VIE10 GWA 01
Kennzeichen:	VIE-KV 31
Aufbauerhersteller:	Iturri
Baujahr:	2021
Besatzungsstärke:	1/2

Der Atemschutzgerätewagen wird durch Personal des Löschzug Dülken besetzt und kann Atemschutzgeräte zur Einsatzstellen mit hohem Bedarf an umluftunabhängigem Atemschutz bringen.



Anhänger Jugendfeuerwehr

Fahrgestell:	Böckmann
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 19
Aufbauerhersteller:	
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	

Der Anhänger ist im Gerätehaus Dülken stationiert. Ausgestattet mit Rollwagen mit Schlauchmaterial und einer Tragkraftspritze wird er beispielsweise bei Jugendfeuerwehr Diensten als Transportmittel für Übungs- und Einsatzmaterial genutzt.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Notstromaggregat mit Lichtmast

Fahrgestell:	Polyma
Funkrufname:	-
Kennzeichen:	VIE –KV 383
Aufbauerhersteller:	-
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	-



Löschzug Süchteln - Zentrum

St. Florianstraße 5
41749 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Süchteln und die Löschruppe Hagenbroich bestehen zur Zeit aus insgesamt 134 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Im Löschzug Süchteln sind es vier aktive Feuerwehrfrauen, 64 aktive Feuerwehrmänner, ein hauptberuflicher Feuerwehrmann und 21 Kameraden der Ehrenabteilung.

Neben der Einheit die im Zentrum untergebracht ist liegt im Norden die Löschruppe Hagenbroich.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Süchteln liegt im Brandschutz, der Technischen Hilfeleistung sowie Wasserförderung über lange Wegstrecken und der Dekontamination bei Gefahrguteinsätzen.

Löschzugführer:	Alexander Pollex
stellv. Löschzugführer:	Marcus Tack

Kräfte gesamt:	90
Aktive Feuerwehrmänner:	64
Aktive Feuerwehrfrauen:	4
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	1
Ehrenabteilung	21



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16

Fahrgestell:	Iveco FF 140E30 W Automatik
Funkrufname:	FL VRS 3 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 313
Aufbauhersteller:	Magirus AluFire
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/8

Das HLF des Löschzugs Süchteln verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Allrad-Fahrzeug ist mit Singlebereifung ausgestattet und führt 2.000l Löschwasser und 120l Schaummittel mit sich. Es ist außerdem mit einem hydraulischen Rettungssatz ausgestattet.



Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Atego
Funkrufname:	FL VRS 3 LF20KatS 1
Kennzeichen:	NRW
Aufbauhersteller:	Ziegler
Baujahr:	2015
Besatzungsstärke:	1/8

Das Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz ist dem Löschzug Süchteln über das Bundesamt für Katastrophenschutz zugeteilt worden. Es verfügt über 1.000 l Löschwasser, 600 B-Schlauch und kann zur Brandbekämpfung, Wasserförderung über lange Wegstrecken und kleinere technische Hilfeleistungen eingesetzt werden.



Drehleiter DLK 23/12 M32L-AT

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 3 DLK23 1
Kennzeichen:	VIE FV 134
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/2

Die neue Drehleiter ist mit einem teleskopierbaren Gelenkarm und vielen weiteren modernen Funktionen ausgestattet. Dazu gehören unter anderem: Sky-Beam-Funktion, Schachttrettfunktion, Safety-Peak, Memory-Funktion, Rettungsfunktion, Direkteinstieg



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 3 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 819
Aufbauhersteller:	Fahrzeugaufbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Süchteln zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Schlauchwagen SW 2000

Fahrgestell:	MAN 10.220 Singlebereift
Funkrufname:	FL VRS 3 SW2000 1
Kennzeichen:	VIE 1991
Aufbauerhersteller:	Hensel
Baujahr:	2004
Besatzungsstärke:	1/2

Der Schlauchwagen SW 2000 wird zur Wasserförderung über lange Wegstrecken eingesetzt. In Schlauchkörben auf der Ladefläche sind insgesamt 2.000m B-Schlauch verlastet, die über die geöffnete Ladebordwand während langsamer Fahrt ausgelegt werden können.



Stromerzeuger LIMA

Hersteller:	Schievink und Nyhoff
Baujahr:	2021

Auf dem Anhänger ist jeweils ein Stromerzeuger mit 44 KVA verladen.

Zusätzlich ist ein Lichtmast und ein Druckluft Kompressor verbaut.

Die Netzersatzanlagen (NEA) dienen zur Stromversorgung von Gebäuden mit elektrischer Energie, die bei einer Einsatzlage; z. B. flächendeckender Stromausfall eingesetzt werden



Gerätewagen Dekontamination Dekon P

Fahrgestell:	MAN 10.180 Singlebereift
Funkrufname:	FL VRS 3 DEKON P 1
Kennzeichen:	VIE 8020
Aufbauerhersteller:	Empl
Baujahr:	2001
Besatzungsstärke:	1/5

Der Gerätewagen Dekontamination ist mit entsprechender Ausrüstung zur Dekontamination von Einsatzpersonal bei Gefahrguteinsätzen beladen.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller:	Schievink und Hyhoff
Baujahr:	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Löschgruppe Hagenbroich

Mühlenheuweg 116a
41749 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809
Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Untergebracht ist die Löschgruppe Hagenbroich im Gerätehaus am Mühlenheuweg. Neben der Fahrzeughalle verfügen die Kameraden über eine Küche, einen großen Schulungsraum und ein Büro für die Löschgruppenführung.

Auf Grund der Entfernung zur Hauptfeuerwache wird die Löschgruppe Hagenbroich zu jedem Feuerwehreinsatz in Hagenbroich mitalarmiert und stellt somit den Grundschutz sicher.

Löschgruppenführer:	Peter Hermans
stellv. Löschgruppenführer:	Peter Germes
2. stellv. Löschgruppenführer:	Markus Hermanns

Kräfte gesamt:	44
Aktive Feuerwehrmänner:	40
Aktive Feuerwehrfrauen:	0
Hauptamtliche Feuerwehrleute:	1
Ehrenabteilung	3



Löschgruppenfahrzeug LF 20

Fahrgestell:	Iveco 150E30 E5
Funkrufname:	FL VRS 31 LF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 713
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2018
Besatzungsstärke:	1/8

Das LF der Löschgruppe Hagenbroich verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum und führt 2.000l Wasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz
Funkrufname:	FL VRS 31 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FV 719
Aufbauhersteller:	Fahrzeugbau Kevelaer
Baujahr:	2020
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient der Löschgruppe Hagenbroich zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Anhängers Jugendfeuerwehr

Fahrgestell:	Böckmann
Funkrufname:	
Kennzeichen:	VIE FV 31
Aufbauhersteller:	
Baujahr:	2019
Besatzungsstärke:	

Der Anhänger ist im Gerätehaus Hagenbroich stationiert. Ausgestattet mit Rollwagen mit Schlauchmaterial und einer Tragkraftspritze wird er beispielsweise bei Jugendfeuerwehr Diensten als Transportmittel für Übungs- und Einsatzmaterial genutzt.



Löschzug Boisheim

Dilkrather Straße 2
41751 Viersen

Tel.: 02162 - 101 809

Fax: 02162 - 101 808

geschaeftszimmer-ff@viersen.de



Der Löschzug Boisheim besteht zur Zeit aus 34 freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen. Dabei handelt es sich um vier aktive Feuerwehrfrauen, 23 aktive Feuerwehrmänner, zwei hauptberufliche Feuerwehrmänner und fünf Kameraden in der Ehrenabteilung.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Löschzug Boisheim liegt im Brandschutz und der Technischen Hilfeleistung. Auf Grund der Entfernung zur Hauptfeuerwache wird der Löschzug Boisheim zu jedem Feuerwehreinsatz in Boisheim mitalarmiert und stellt somit den Grundschutz sicher.

Löschzugführer:	Wilfried Terstappen
stellv. Löschzugführer:	Roland Libudda
2. stellv. Löschzugführer	Christian Zerner
Kräfte gesamt:	34
Aktive Feuerwehrmänner:	23
Aktive Feuerwehrfrauen:	4
Hauptberufliche Feuerwehrleute:	2
Ehrenabteilung	5



Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Fahrgestell:	Iveco 150 E 32
Funkrufname:	FL VRS 4 HLF20 1
Kennzeichen:	VIE FV 513
Aufbauhersteller:	Magirus
Baujahr:	2016
Besatzungsstärke:	1/8

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug des Löschzugs Boisheim verfügt über zwei Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum. Das Fahrzeug führt 2.000l Löschwasser mit sich.



Mannschaftstransportfahrzeug MTF

Fahrgestell:	Mercedes-Benz Sprinter
Funkrufname:	FL VRS 4 MTF 1
Kennzeichen:	VIE FW 119
Aufbauhersteller:	Mercedes-Benz
Baujahr:	2009
Besatzungsstärke:	1/8

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dem Löschzug Boisheim zum Transport von Mannschaft und Gerät zu Einsatzstellen, Übungsdiensten und Fortbildungsveranstaltungen.



Netzersatzanlage (NEA)

Hersteller	Schievink und Hyhoff
Baujahr	2021

Die 100 KVA Anlage ist als stationäre Anlage ausgelegt. Diese versorgen den jeweiligen Standort im Bedarfsfall mit Strom.



Partner für die Sicherheit – Partner für Viersen

Eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften, sowie wir sie in Viersen finden, bildet eine starke Einheit.

Jedoch kommt auch eine starke Einheit nicht ohne Partner aus.

Bei dem täglichen Einsatzaufkommen, steigender Hilfeleistungseinsätze oder auch außergewöhnlicher Ereignisse können wir nur gemeinsam leistungsstark und dennoch kostengünstig sein, um die verschiedensten Aufgaben in den Bereichen Rettungsdienst, Brandschutz und Katastrophenschutz zu erfüllen.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern gelingt gut, weil wir jahrelang zuverlässig Hand in Hand arbeiten.

Ein reibungsloser und unbürokratischer Ablauf im Ernstfall ist wichtig, denn stets steht die Rettung verletzter und hilfloser Menschen im Vordergrund unserer Arbeit.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit im letzten Jahr.





Personal

Hauptamtlich

Die Hauptamtliche Wache ist rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr mit neun Beamten im Brandschutz sowie dreizehn Beamten und Angestellten im Rettungsdienst besetzt. Kleinere Einsatzlagen der technischen Hilfeleistung (z.B. Person hinter verschlossener Türe) und im Brandschutz (z.B. PKW-Brand) arbeiten die Kollegen selbstständig ab. Sie werden bei größeren Lagen durch die hinzualarmierten freiwilligen Kräfte unterstützt.

	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>	
Führungs-und Leitungsdienst	8	0	8
abwehrender Brandschutz und Rettungsdienst	74	0	74
feuerwehrtechnischer Tagesdienst	3	0	3
Beschäftigte im Rettungsdienst	21	6	27
Verwaltung	2	4	6
<i>gesamt</i>			118





Ehrenamtlich

Im Vergleich zum Vorjahr musste die Freiwillige Feuerwehr Viersen auch Abgänge verzeichnen. Es gab zwar immer wieder Neuzugänge zu verzeichnen, jedoch war das „Reinschnuppern“ unter Coronaauflagen teilweise gar nicht möglich. In der Jugendfeuerwehr machte sich die coronabedingte dienstfreie Zeit besonders bemerkbar, da viele Jugendliche das Interesse verloren haben und sich ein anderes Hobby gesucht haben.

	Aktive (weiblich)	Aktive (männlich)	Hauptberufliche	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung		
LZ Viersen	6	93	13	58	30	203	(0)
Stadtmitte	2	33	1		6	42	(+2)
Rahser	2	12	3		7	24	(-2)
Hoser	4	28	5		6	43	(0)
Helenabrunn	1	20	4		11	36	(-2)
Jugendfeuerwehr				58		58	(+2)
LZ Dülken	2	56	1		14	76	(+9)
LZ Süchteln	4	104	2		24	134	(-1)
Zentrum	4	64	1		21	90	(+2)
Hagenbroich		40	1		3	44	(0)
LZ Boisheim	4	23	2		5	34	(-2)
nur hauptberufl. FM			61		11	72	(-1)
<i>gesamt</i>	19	276	82	58	84	519	(+4)



Unterstützungsabteilung

Unterstützungsabteilung

Betreuerin Jugendfeuerwehr	5
psychologische Beraterin	1
Pressesprecher und Fachberater für Öffentlichkeitsarbeit	1
Fachberaterin in Rechts- und Personalangelegenheiten	1
<i>gesamt</i>	8





Totenehrung

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unserer im Jahr 2022 verstorbenen Kameraden

Hans Peter van der Eertwegh
am 07. Januar 2022 im Alter von 73 Jahren
Löschzug Viersen

Wilhelm August Roesges
am 28. Mai 2022 im Alter von 92 Jahren
Löschzug Süchteln

Hans Arno Peter Claßen
am 13. Juli 2022 im Alter von 70 Jahren
Löschzug Viersen

Wilhelm Heinrich Lammertz
am 17. September 2022 im Alter von 86 Jahren
Löschzug Viersen

Peter Ernst Hermans
am 27. September 2022 im Alter von 87 Jahren
Löschzug Boisheim

Heinrich Slaats
am 11. Oktober 2022 im Alter von 78 Jahren
Löschzug Viersen

Wilhelm Busen
am 17. Dezember 2022 im Alter von 82 Jahren
Löschzug Viersen



Einsatzstatistik

Feuerwehr

EINSATZSTATISTIK

Brände und Explosionen

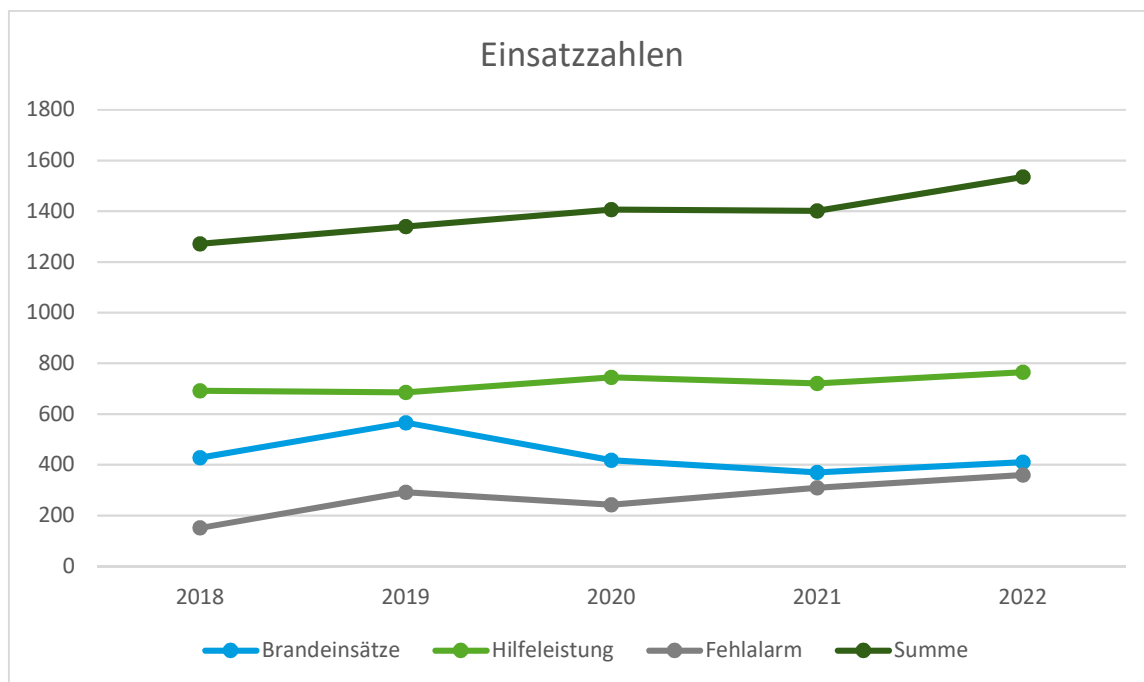
Kleinbrände A	<i>Kleinlöschgerät</i>	105
Kleinbrände B	<i>1 C-Rohr</i>	77
Mittelbrände	<i>2-3 C-Rohre</i>	18
Großbrände	<i>> 3 C-Rohre / B-Rohr</i>	12
Sonstige Einsätze Brandschutz		198
<i>gesamt</i>		410





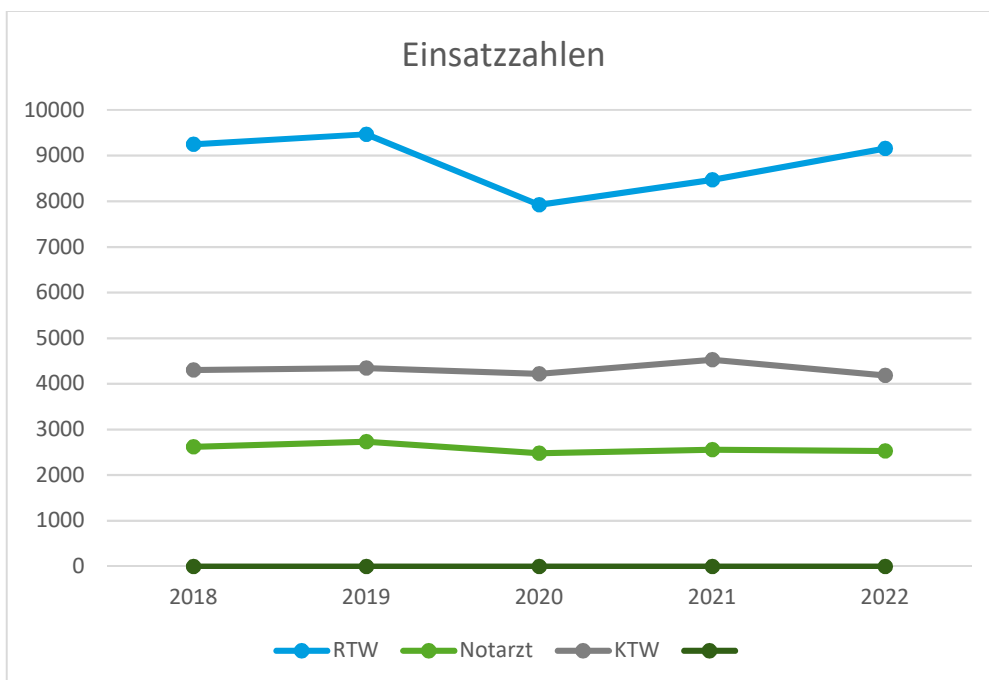
Technische Hilfeleistungen

Betriebsunfälle	0
Menschen in Notlagen	174
Tiere in Notlagen	120
Einstürze baulicher Anlagen	0
Verkehrsunfälle -und störungen	36
Ölspureinsätze	77
Ölunfälle	5
Wasser-und Sturmschaden	65
Gasauströmung	4
Gasfreisetzung	30
A-Einsätze	0
B-Einsätze	0
ABC Einsätze gesamt	126
Gefahrstoffeinsätze (C-Einsatz in Betrieben)	5
Gefahrstoffeinsätze (C-Einsätze auf Straße, Schiene, sonstigen Verkehrswegen)	5
sonstige technische Hilfeleistung	31
Einsätze bei Gefahr durch Tiere (Insekten)	0
Überörtliche Einsätze	3
First Responder	4
sonstige Einsätze	80
<i>gesamt</i>	765





rettungsdienst



Quelle: *Zahlen aus dem aktuellen Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplans 2019.

** Vorläufiges Ergebnis, Auswertung der Abrechnungsdaten, es sind allerdings noch nicht alle Einsätze abgerechnet



Tätigkeitsbericht Abteilung 37/II-Technik

Fahrzeug und Gerätetechnik

Aktuelle Ereignisse zwangen die Abteilung Technik zusätzlich zu geplanten und vorgesehen Projekten tätig zu werden. Zu Beginn des Jahres haben wir für alle Gerätehäuser Material beschafft, um die Unterbringung der Kameraden bei einem Ausfall der kritischen Infrastruktur gewährleisten zu können. So halten wir alle Standorte einsatzfähig und warm.

Die Inbetriebnahme der Standorte unter Notstrom wurde Ende 2022 im Rahmen einer Übung und der Inbetriebnahme aller Netz Ersatz Anlagen beprobt. Die aus der Übung resultierenden Ergebnisse waren sehr wichtig. Daraufhin wurde fehlende und notwendige Technik noch Ende 2022 beschafft.



Für das Berichtsjahr 2022 wurden einige Projekte angestoßen und auch abgeschlossen.

Auslieferung GW Umweltschutz

Mit dem neuen Gerätewagen Umwelt wurde im März der Vorgänger aus dem Jahre 1987 ersetzt. Im Kofferaufbau untergebracht ist der unterteilte Schwarzbereich und Weißbereich.

Auf Rollwagen untergebracht ist die Ausrüstung für den CRBN Einsatz.

Der Gerätewagen hat uns bereits bei einigen Einsätzen im Bereich unseres Hygienekonzeptes unterstützt. Hier wurde unter anderem die ein oder andere Ersatzkleidung ausgegeben.



Ausschreibungen/Planungen 2022

Aufgrund der langanhaltenden Lieferzeiten haben wir einige Ausschreibungen zusammengefasst oder auch vorgezogen.

Die Feuerwehr Viersen ist in der Beschaffung eines Citroen Berlingo als Elektrofahrzeug. Dieses Fahrzeug soll im Bereich der Hauptwache eingesetzt werden. Hier dient es für die alltäglichen Aufgaben und wird zeitgleich im Bereich der Mitgliedergewinnung eingesetzt. Mit einer Auslieferung rechnen wir im März 2023.

Aufgrund der verlängerten Lieferzeit des Fahrgestells für das Hauptwachenfahrzeug TLF 4000 verzögert sich die Auslieferung. Der ursprüngliche Liefertermin für Juli 2022 konnte nicht eingehalten werden. Das Scania Fahrgestell mit einem Rosenbauer Aufbau soll nun Mitte 2023 geliefert werden.

Der Auftrag für den Einsatzleitwagen ist Ende 2022 an die Firma GSF in Twist erteilt worden. Es handelt sich hierbei um einen Iveco Daily mit einem Kofferaufbau. Der Kofferaufbau beinhaltet einen Arbeitsraum mit zwei Funk Arbeitsplätzen und einem angrenzenden



Besprechungsraum. Mit einer Auslieferung ist Ende 2024 zu rechnen.

Das LF 20 für den Löschzug Dülken soll 2023 bereits ausgeliefert werden. Es handelt sich um ein MAN Fahrgestell mit einem Rosenbauer Aufbau. Das Fahrzeug wird ein Single bereiftes Allrad Fahrgestell haben, welches sich aufgrund der Beladung im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung und Unwetter Einsätze besonders gut eignet.

Erstmalig wurde ein ausgebauter AB Gefahrgut in Auftrag gegeben. Der Auftrag wurde Ende 2022 an die Firma GSF in Twist vergeben. Der AB Gefahrgut wird sich in Teilen eines Rollwagenkonzeptes bedienen. Auf den einzelnen Rollwagen werden einzelne Komponenten wie z.B. Dekon wieder zu finden sein. Anfang 2024 wird mit einer Auslieferung gerechnet.

Drei baugleiche HLF s für die Einheiten der Löschgruppe Stadtmitte, Löschgruppe Hoser und des Löschzuges Süchteln wurden ebenfalls Ende 2022 ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma Rosenbauer als Generalunternehmer. Die Mercedes Fahrgestelle mit Straßenantrieb sollen aufgrund der Lieferzeiten erst Anfang 2025 an uns ausgeliefert werden. Ziel war es alle Fahrzeuge baugleich zu erhalten.

Momentan befinden sich zwei Grundfahrgestelle der Firma John Deere Gator mit Kabine zum Ausbau bei der Firma Rosenbauer. Die sogenannten All Terrain Vehicles (ATV) erhalten dort eine Ausstattung zur Warnung der Bevölkerung, und zur Erkundung. Sie werden aufgrund dessen mit Funk und Blaulicht ausgestattet. Mit einer Auslieferung wird im März 2023 gerechnet.

alle Liegenschaften

Kleinere Reparaturen -insbesondere im Hausinstallationsbereich, das Einstellen von Fenster und Türen, die Überprüfung und Bedienung der Gebäudeleittechnik, die Wartung von Druckluftanlagen, die Verwaltung und Programmierung der Schließsysteme, Malerarbeiten und weitere

verschiedenste Unterhaltungstätigkeiten werden im täglichen Betrieb durch eigene Mitarbeiter durchgeführt.



Geräte/ Ausstattung:
Ausschreibung/ Erhalt/ Einweisung der Absturzsicherungssysteme für die Drehleitern
Anschaffung eines Abrollbehälters Sand
Hüllen für Atemschutz Flaschen
Sat Telefon Anlage
Akku betriebenes Kombigerät Schere/Spreizer
Ausstattung Küche Hauptwache sowie FF Standorte/Gerätehäuser
Konzeptentwicklung zur Verbesserung und Ausbau des städtischen Sirennetzes sowie Austausch von zwei Sirenen mit analoger in digitale Technik





Tätigkeitsbericht Atemschutz

Im Jahre 2022 wurden in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Viersen die Überprüfungen im Sachgebiet Atemschutz / Messtechnik durchgeführt.

Dabei wurden folgende Geräte einer Überprüfung unterzogen:

Geräte/Bezeichnung

Pressluftatmer PSS 5000		181
Pressluftatmer PSS 7000		4
Lungenautomat		181
Atemschutzmaske		248
Atemschutzüberwachungsgerät		23
Bodyguard1000 (Notsignalgerät)		147
RIT-Bag (Notfalltasche)		13
Fluchthaube		125
Filter		176
Druckgasflaschen 6,8 ltr./300bar (CFK)		247
Druckgasflaschen 02/10ltr./200 bar (Stahl)		90
Schutzanzug (CSA)	<i>Tychem TK</i>	19
Schutzanzug (ABC)		2
Schutzanzug (Übung)		15
Gebläsefilteranzüge		34
<i>gesamt</i>		1505

Die Wartung der Atemschutzgeräte wurde nach den vfdb-Richtlinien 08/04 durchgeführt. Masken und Lungenautomaten wurden nach Einsätzen bzw. Übungen gereinigt und einer Desinfektion unterzogen. Die Sicht- und Funktions- und Dichtprüfung der Lungenautomaten und Masken wurde ebenfalls nach den vfdb-Richtlinien durchgeführt. Wiederkehrende Prüfungen von Druckgasflaschen wurden nach der gültigen Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt.



Im Jahre 2022 wurden in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Viersen die Überprüfungen im Sachgebiet Atemschutz / Messtechnik durchgeführt.

Dabei wurden folgende Geräte einer Überprüfung unterzogen:

Geräteart/Messtechnik

Dräger CMS	2
Dräger CMS Chip	18
Dräger X-am 2000	1
Dräger X-am 2500	3
Dräger X-am 5000	3
Dräger X-am 7000	1
Dräger X-act 7000	1
Methanmessgeräte/Sewerin	2
Dräger PAC 5500 CO	20
Dräger Gasspürpumpe	3
Dräger Prüfröhrchen	30
Bump-Tester	4
Prüfgasflaschen	6

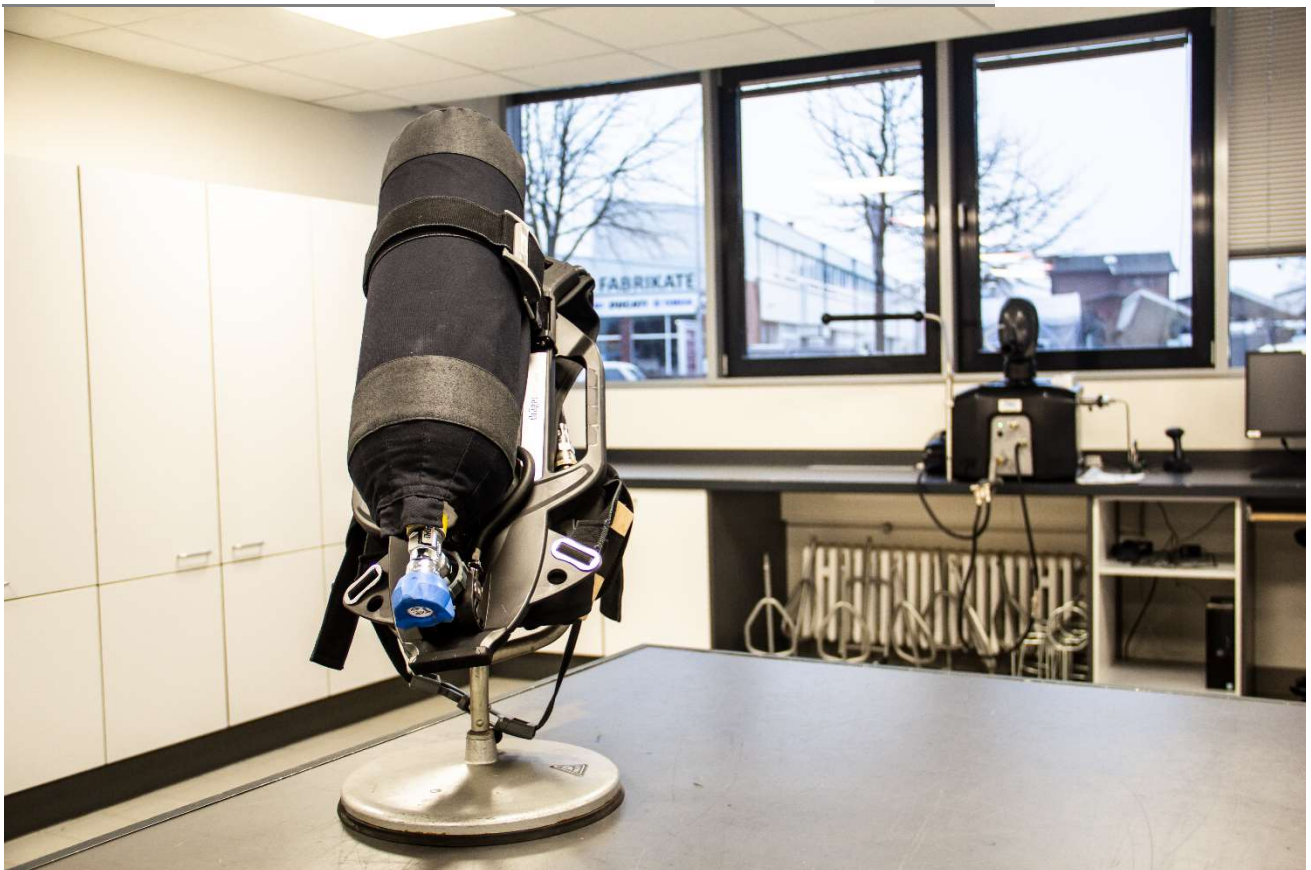
Die Wartung der Messgeräte wurde nach den vfdb-Richtlinien 08/04 durchgeführt.

Die Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung wurde ebenfalls nach den vfdb-Richtlinien durchgeführt. Wiederkehrende Prüfungen wurden nach der gültigen Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt.



Geräteart

Kompressor 6526630 KAP (225/330bar)	Wartung Kompressor Luftqualität/Prüfung nach DIN EN 12021	1
AG02000 Prestor II	Wartung Kalibrierung(interne Überwachung entspricht den Forderungen der OSO 17025 bzw. ISO 10012	1
R58316 Questor 5000 Standard EU	Wartung Kalibrierung(interne Überwachung entspricht den Forderungen der OSO 17025 bzw. ISO 10012	1
MQ39037 Externe Füllleiste DGT	Wartung	1





Tätigkeitsbericht Rettungsdienst

Auch das Jahr 2022 war ein weiteres Jahr unter Corona-Einschränkungen.

Die Beschaffung von Schutzmasken, Desinfektionsmitteln und Schnelltests war auch in diesem Jahr eine Herausforderung, die sich dank einer vorausschauenden Lagerhaltung und guten Kontakten zu ortsansässigen Händlern gut bewerkstelligen ließ.

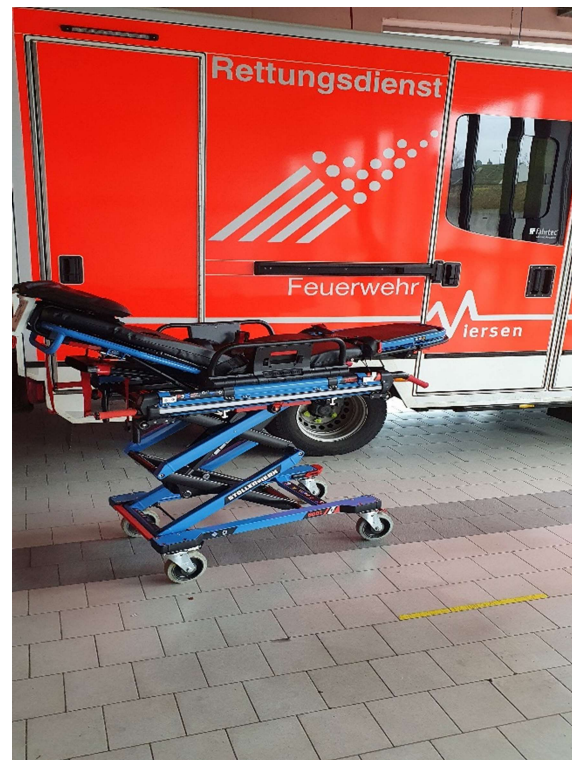
Durch die tägliche Selbsttestung der Mitarbeiter im eigenen Testcenter konnten im Laufe des Jahres die Hygienemaßnahmen und Einschränkungen auf der Wache etwas gelockert werden.

Somit konnte auf das Tragen der Maske im Wachbetrieb verzichtet werden und auch wieder mehr Ausbildung stattfinden, sowie ein Rettungssanitäterlehrgang (160 Stunden Theorie) an unserer Schule abgehalten werden.

Auch die Rettungsdienst-Fortbildung nach §5 Abs.4 RettG NRW (30 Stunden Fortbildung) wurde bis zum Ende des Jahres allen Mitarbeitern im Rettungsdienst angeboten und durchgeführt.

Weiterhin konnten für die Vollausbildung zum Notfallsanitäter 3 neue Auszubildende eingestellt und 2 Feuerwehrbeamte aus den eigenen Reihen ausgewählt werden. Somit hat die Feuerwehr Viersen mit Beginn des Jahres 2023 in drei Lehrjahren 9 Auszubildende zum Notfallsanitäter.

Ebenfalls wurden zwei neue Praxisanleiter und 3 Desinfektoren, sowie weitere Kollegen für die Wartung und Reparatur der neuen hydraulischen Patiententräger ausgebildet.



Auch im letzten Jahr waren unsere Praxisanleiter und Desinfektoren auf Kreisebene in verschiedenen Gremien vertreten, wie zum Beispiel bei der digitalen Dokumentation, Aus- und Fortbildung, Medikamente, Hygiene, Medizinprodukte und Fahrzeugbestückung. Weiterhin wurde die Ausbildung der „Mobilen Retter“ vorbereitet und ein einheitlicher Desinfektionsplan erarbeitet, um die Desinfektionszeiten auf Kreisebene anzugleichen

Im Jahr 2022 konnte über eine Förderung der EU, die Digitalisierung unserer Rettungssanitäterschule umgesetzt werden.



Dazu wurden iPads für die Schüler und Dozenten, ein eigener Datenserver, eine WLAN-Infrastruktur für zwei Unterrichtsräume, sowie ein modernes Smartboard beschafft.

Auch in der Beschaffung der Medizin- und Fahrzeugtechnik hat sich einiges bewegt, so wurden 2 neue KTW Typ B ausgeschrieben, diese sollen noch im Frühjahr fertig gestellt werden. Die beiden ausgeschrieben RTW stehen nach der Baubesprechung kurz vor der Auslieferung. Alle Fahrzeuge sind mit der neusten elektrohydraulischen Tragengeneration der Fa. Stollenwerk ausgestattet.

Weiterhin wurde eine zusätzliche Reservetrage der neuen Generation, und ein neues Videolaryngoskop beschafft.



Im Rahmen der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes wurde die Einsatzzeit des KTW 8/1 umgestellt auf Mo-Fr. 09:00 Uhr – 17:00 Uhr.

An den beiden Rettungsdienststandorten sind somit folgende Fahrzeuge im Einsatz:

Viersen: Feuer- und Rettungswache Gerberstraße

Fahrzeug	Einsatzzeiten	Wochentage
RTW 8 - 1	24 Std	Montag - Sonntag
RTW 8 - 2	24 Std	Montag - Sonntag
RTW 8 - 5	12 Std	Montag - Sonntag
NEF 8 - 1	24 Std	Montag - Sonntag
KTW 8 - 1	8 Std	Montag - Freitag
KTW 8 - 2	24 Std	Montag - Sonntag

Dülken: Rettungswache Sternstraße

Fahrzeug	Einsatzzeiten	Wochentage
RTW 8 - 3	24 Std	Montag - Sonntag
RTW 8 - 4	12 Std	Montag - Sonntag

Reserve Fahrzeuge:

Rettungs- wagen	Notarzteinsatz- fahrzeug	Krankentransport- wagen
RTW 8 - 6	NEF 8 - 2	KTW 8 - 3
RTW 8 - 7		

Auch die Planungsarbeiten für den Neubau der Rettungswache in Dülken gingen weiter. Die neue Rettungswache wird im Rahmen eines ÖPP-Inhabermodells entstehen. Der Neubau soll sich gestalterisch in die Umgebung einfügen und dem Standard modernen öffentlichen Bauens entsprechen.

Für die Planungen wurden bereits viele Stunden für die detaillierte Gestaltung der einzelnen Räume investiert.

Dabei wurden alle Fachabteilungen, Praxisanleiter, Desinfektoren und auch insbesondere die Mitarbeiter, die in der neuen Wache ihren Dienst verrichten werden, mit einbezogen.



Tätigkeitsbericht Ausbildung

Im Jahr 2022 wurden durch die Ausbildungsabteilung verschiedene Veranstaltungen und Lehrgänge erfolgreich durchgeführt.

Es wurden 55 Teilnehmer in zwei ABC 1 Lehrgängen geschult. Der Lehrgang wurde auf 6 Wochen verteilt. Bei der Atemschutzfortbildung, sowie der CSA Fortbildung nahmen 68 Personen teil. 18 Teilnehmer absolvierten den 1. und 2. Teil des Grundlehrganges (Truppmannlehrgang).

Des Weiteren wurden durch die Ausbildungsabteilung zwei Drehleitermaschinen Lehrgänge mit 20 Teilnehmern und eine TRBS Schulung mit 30 Personen durchgeführt und 23 Kranführer ausgebildet.

DLK Fortbildung

Im Bereich der Drehleiterausbildung wurden durch die Firma Magirus 12 Teilnehmer im Bereich Taktik geschult, ebenso eine Schulung von Aufstellflächen für tragbare Leitern, sowie eine Drehleiter Schulung für den TÜV Rheinland mit 8 Teilnehmern absolviert.

Alle ehrenamtlichen Einheiten wurden im Bereich der Hygienekonzepte geschult und es wurden 67 Seminare am Studieninstitut Niederrhein gebucht.



Spektakuläre Übung an der Josefskirche

Erstmalig wurde eine Höhenrettungsübung zusammen mit der Feuerwehr Mönchengladbach durchgeführt. Hier wurde mit beiden Wachabteilungen an zwei Tagen das Retten eines verunfallten Industriekletterers in ca. 50m Höhe an der Josefskirche geübt. Aufgrund der Komplexität der Einsatzübung wurde die Übung durch ein Fernseherteam des WDR und Reportern der Rheinischen Post begleitet. Insgesamt waren 46 Teilnehmer inkl. 17 Höhenrettern und 4 NotSan Auszubildene an beiden Tagen an der Übung beteiligt.



Stromausfallübung Gesamtwehr

Alle Einheiten der Feuerwehr Viersen übten an verschiedenen Wochenenden einen 24-stündigen Stromausfall. Die Gerätehäuser wurden vom Stromnetz genommen und ein Dieselgenerator sorgte für die notwendige Stromversorgung. Die Mannschaften organisierten im Vorfeld die Verpflegung und den Dienstplan. Dieser Praxistest war wichtig, um Erkenntnisse über noch notwendige Beschaffungen zu erlangen.



Trainingsbase Weeze

In der Zeit vom 10.06.-12.06.2022 übte die Gesamtwehr auf dem ehemaligen Stützpunkt der Royal Air Force in Weeze unter realistischen Einsatzbedingungen. Da die Anforderungen an die Einsatz- und Führungskräfte in den Feuerwehren stetig steigen, ist es sehr wichtig, Einsatzszenarien realistisch zu üben und Vorgehensweisen zu optimieren. Jede Gruppe absolvierte an einem Tag 3 Einsatzübungen. Für die Hauptamtlichen Kräfte stand eine Kollision eines Regionalzuges mit einem PKW, der zu einem Massenansturm von Verletzten führte auf dem Plan. Ebenso konnte die Realbrandausbildung in verschiedenen Gebäuden (Tiefgarage, Wohnhäuser) realistisch geübt werden.



Tätigkeitsbericht vorbeugende Gefahrenabwehr

Die gesetzliche Grundlage für den vorbeugenden Brandschutz (VB) ergibt sich aus dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015. In den § 3 Aufgaben der Gemeinde, § 25 Brandschutzdienststelle, § 26 Brandverhütungsschau und § 27 Brandsicherheitswachen ist festgelegt, welche Tätigkeiten die Feuerwehr Viersen im Sinne einer Brandschutzdienststelle der Gemeinde durchzuführen hat.

Im Jahr 2022 wurde die Neuorganisation der Stabsstelle Vorbeugende Gefahrenabwehr (vormals Abteilung Vorbeugender Brandschutz) abgeschlossen. Durch die Nachbesetzung der frei gewordenen Sachgebietsstelle Löschwasserversorgung (mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst im Alarmdienst) stehen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zwei Beamte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes sowie zwei Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (1 x Tagedienst und 1 x Alarmdienst) dauerhaft zur Verfügung.

Löschwasserversorgung (§ 3(2) BHKG)

Die Löschwasserversorgung in der Stadt Viersen wird zum Großteil durch die öffentliche Sammelwasserversorgung über das Versorgungsunternehmen NEW sichergestellt. Im Rahmen von Stellungnahmen im Bauplanungsverfahren wird erforderliche Löschwassermenge festgestellt und in die weitergehende Planung einbezogen. Im Rahmen der jährlichen Hydrantenkontrollen durch die ehrenamtlichen Einheiten werden festgestellte Mängel behoben bzw. an das Sachgebiet Löschwasserversorgung gemeldet. Nach der Neubesetzung wurde die bestehende Hydrantendatei überarbeitet und dem aktuellen Stand entsprechend angepasst

überprüfte
Hydranten Mängel

LZ Viersen	1112	384
LZ Dülken	677	90
LZ Süchteln	623	109

LZ Boisheim	98	16
insgesamt	2510	599

Brandschutzerziehung (§ 3(5) BHKG)

Die Brandschutzerziehung (Vorschulbereich in den Kindertagesstätten) wird in großen Teilen durch die Kräfte der freiwilligen Einheiten in den Standorten ortsteilbezogen durchgeführt. Durch die Tagesdienststelle in diesem Bereich konnte die Brandschutzerziehung weiter intensiviert werden. Aufgrund des Abflauens der Coronapandemie waren zur zweiten Jahreshälfte auch wieder Besichtigungen der Kindertagesstätten in den Gerätehäusern möglich. Es wurden 13 Kitas mit Material und Informationen versorgt, 6 verwaltungsinterne Brandschutz Helferschulungen durchgeführt und 3 Räumungsübungen an Schulen begleitet.

Brandschutzdienststelle (§ 25 BHKG)

Als Brandschutzdienststelle der Stadt Viersen werden im Rahmen der Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren brandschutztechnische Stellungnahmen angefertigt, die in die Baugenehmigung einfließen und der Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden dienen. Die durch die Abteilung VB erstellten Auflagen resultieren aus den fachspezifischen Anforderungen der zu beachtenden baurechtlichen Vorschriften. Dies sind neben der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen insbesondere die Sonderbauverordnung und die Industriebau-Richtlinie.

Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren

Pflege- und Betreuungsobjekte	11
Übernachtungsbetriebe	2
Versammlungsobjekte	5
Unterrichtsobjekte	9
Hochhausobjekte	0
Verkaufsobjekte	3
Verwaltungsobjekte	3
Ausstellungsobjekte	0
Garagen	1
Gewerbeobjekte	22



Wohngebäude	13
Landwirtschaftliche Anwesen	0
Sonderobjekte	128
<i>gesamt</i>	197

Brandverhütungsschau (§ 26 BHKG)

Die Brandverhütungsschau dient zur Feststellung von brandschutztechnischen Mängeln in einer Reihe von Objekten, bei denen der Ausbruch eines Brandes eine große Personenzahl oder bedeutende Sachwerte gefährdet werden können. Diese Brandverhütungsschau, die ggf. auch mit den Mitarbeitern der Bauaufsicht als Wiederkehrende Prüfung durchgeführt wird, soll längstens alle 6 Jahre stattfinden.

Übersicht der BVS-Objekte

Pflege- und Betreuungsobjekte	85
Übernachtungsbetriebe	34
Versammlungsobjekte	69
Unterrichtsobjekte	40
Hochhausobjekte	2
Verkaufsobjekte	25
Verwaltungsobjekte	5
Ausstellungsobjekte	2
Garagen	38
Gewerbeobjekte	172
Sonderobjekte	132
<i>gesamt</i>	624

Brandsicherheitswachen (§ 27 BHKG)

Brandsicherheitswachen werden von der Feuerwehr Viersen zu verschiedenen Anlässen gestellt. Entscheidungskriterium zu Forderung einer

Brandsicherheitswache ist die anwesende Personenzahl bei der Veranstaltung (>5000 Personen im Freien oder >1000 Personen in Versammlungsräumen). Das Hauptaugenmerk liegt hier weiterhin im Versammlungsobjekt „Festhalle Viersen“.



Gefahrenmeldeanlagen

Gefahrenmeldeanlage mit der automatischen Meldung von Brand oder Austritt gefährlicher Stoffe werden durch Bauvorschriften gefordert oder dienen bei Abweichung von diesen Vorschriften als Kompensationsmaßnahmen. Diese Brandmeldeanlagen werden durch die Abteilung Vorbeugender Brandschutz in regelmäßigen Abständen, insbesondere auf die jederzeit erforderliche Zutrittsmöglichkeit (Überprüfung von Feuerwehrschlüsseldepots - FSD) kontrolliert. In diesem Zusammenhang haben Feuerwehrplänen einen wichtigen Stellenwert und werden ebenfalls kontrolliert.



Tätigkeitsbericht ABC Erkundergruppe

Der CBRN Erkundungskraftwagen ist ein spezielles Fahrzeug, das mit sensibler Messtechnik zur Detektion von radioaktiver Kontamination und luftgetragenen chemischen Schadstoffen ausgestattet ist. Für die Detektion von biologischen Gefahren ist eine umfangreiche Probenentnahme Ausrüstung vorhanden, die es ermöglicht, Proben mit Laborstandart zu entnehmen.

Die Ausstattung überschreitet damit die Standard Messtechnik der Feuerwehr erheblich und ist im Kreisgebiet Viersen nur einmal vorhanden. Dieser Aufgabe stellen sich 17 Kameraden*innen aus allen Viersener Löschzügen und darüber hinaus auch wehrübergreifend aus der FW Willich.

Der ABC Erkunder ist weiterhin Bestandteil der vorgeplanten überörtlichen Hilfe im Land NRW und damit Bestandteil des Messzuges. Mit diesem System ist die akute oder vorgeplante Entsendung einer taktisch selbstständigen Messeinheit bei großen Schadensereignissen möglich. Dabei sind die Feuerwehren aus Mönchengladbach, Krefeld, Neuss und Viersen zusammen tätig.

Im Jahr 2022 wurde die Spezialeinheit zu 9 Einsätzen alarmiert und musste dabei insgesamt bei drei Einsätzen tätig werden. Neben zwei überörtlichen Anforderungen im Kreis Viersen bezog sich das Einsatzgeschehen hauptsächlich auf das Viersener Stadtgebiet. Besonders zu erwähnen sind der Großbrand einer Lagerhalle auf dem Talerspfad, wodurch es zu einer massiven Rauchgaswolke kam. Durch die Spezialisten der Gruppe wurde eine Ausbreitungsprognose für das potenziell gefährdete Stadtgebiet erstellt und dieses sodann mittels Messtechnik überwacht. Auch bei einigen Gefahrguteinsätzen im Stadt- und Kreisgebiet konnten die Einsatzkräfte des CBRN Erkunders unterstützen, wie zum Beispiel bei einer Gefahrstofffreisetzung in einem Industriebetrieb in Willich oder bei einer chemischen Reaktion in einem Betrieb in Brüggen. In

beiden Fällen wurde der Unterabschnitt Messen und Recherche durch die Einsatzkräfte übernommen und geführt.

Die Messtechnik wurde im Jahr 2022 weiter modernisiert und durch neue Gerätegenerationen ersetzt. Mit Blick auf die Einsatzlagen der letzten Jahre gewinnt diese sehr spezielle Arbeit der Feuerwehr zunehmend an Bedeutung und wird im Rahmen der erforderlichen Gefahrenabwehrmaßnahmen mit wachsender Tendenz gefordert sein.



Tätigkeitsbericht

Jugendfeuerwehr

Auch wenn Corona noch nicht ganz überstanden ist konnte in 2022 erstmals wieder ein Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehr durchgeführt werden, der nicht von ständigen Anpassungen und Improvisationen beeinflusst wurde. Die Berücksichtigung von Maßnahmen wie die Einhaltung von Mindestabständen und regelmäßige Hygienemaßnahmen wurden dennoch über weite Teile des Jahres aufrechterhalten, um das Risiko einer Infizierung in den Einheiten der Feuerwehr möglichst gering zu halten.

Die Jugendfeuerwehr besteht nun aus vier Gruppen in den Stadtteilen Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim. In 2022 konnten insgesamt 62 Dienstveranstaltungen der Jugendfeuerwehr durchgeführt werden. Natürlich fällt der Hauptteil mit 38 Terminen auf die Durchführung von feuerwehrspezifischer Ausbildung. Hierbei wird den Mitgliedern beigebracht, wie ein Löschangriff funktioniert, welche Positionen besetzt werden und welche Geräte und Ausrüstung dabei eingesetzt wird. Gerade in den wärmeren Sommermonaten steht hierbei die Praxis im Vordergrund, während in den kälteren Monaten eher die Theorie oder das notwendige Hintergrundwissen vermittelt wird. Dazu zählt beispielsweise welche Fahrzeuge die Feuerwehr einsetzt, und welche Aufgaben diese haben. Weitere Dienste beschäftigten sich mit dem Thema Gefahren an der Einsatzstelle und wie auf diese reagiert werden kann. Highlight eines jeden Jahres sind die durchgeführten „Berufsfeuerwehrtage“ bei denen der scheinbare normale Alltag einer Berufsfeuerwehr simuliert wird. Dies fängt in der Regel morgens mit einem gemeinsamen Frühstück, der Aufteilung auf die verschiedenen Funktionen und die Übernahme der Fahrzeuge an, bei dem sich mit dem eingesetzten Gerät und der Lage im Fahrzeug vertraut gemacht wird. Der Tag gliedert sich dann in verschiedene Abschnitte mit Ausbildungsinhalten, sowie Pflege der Fahrzeuge, Geräte und Räumlichkeiten. Aber auch Freizeitphasen die individuell genutzt werden können sind Teil eines solchen Tages. Mehrmals im Laufe des Tages werden die Jugendlichen zu „Einsätzen“ alarmiert, welche dann abgearbeitet werden müssen. Brandeinsätze, technischen Hilfeleistungen, Tierrettungen aber auch Fehlalarme und Brandmeldeanlagen bilden dabei einen abwechslungsreichen und fordernden Alltag. Ein weiterer besonderer Tag war die Durchführung einer

Gemeinschaftsübung mit der Jugendfeuerwehr Brüggel. Ein angenommener Waldbrand im Grenzwald musste bekämpft werden, welcher durch ein massives Vorgehen der beteiligten Jugendfeuerwehren erfolgreich abgearbeitet werden konnte. Durch die Ortsgruppe Süchteln wiederum wurde in einem gemeinsamen Dienst mit dem Jugend-THW Viersen im Rahmen vieler verschiedener kleinerer Übungen die unterschiedlichen Möglichkeiten und Ausrüstungen der verschiedenen Hilfsorganisationen näher betrachtet.

Ein weiterer wichtiger Teil der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr umfasst die „Erste Hilfe“. Da jederzeit auch im persönlichen Umfeld ein Unglücksfall eintreten kann legen wir Wert darauf regelmäßig die Jugendlichen in diesem Themengebiet zu schulen. Wie erkennt man eine Lebensbedrohliche Situation, wie leitet man eine Wiederbelebung ein, aber auch das korrekte Absetzen eines Notrufs oder das Anlegen eines Verbandes wurde insgesamt viermal in den einzelnen Gruppen vermittelt.

Die Jugendfeuerwehr ist kein Sportverein, aber körperliche Fitness gehört zum Leben eines Feuerwehrmannes oder der Feuerwehrfrau dazu. Um dem gerecht zu werden wurden sieben Dienste durchgeführt, welche sich dem Thema Sport widmeten. Besonderes Highlight hierbei war sicherlich der Besuch der Kletterhalle in Viersen-Dülken. In einer gemeinsamen Aktion aller Ortsgruppen, welche auch den inoffiziellen Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr bildete, konnte jeder Jugendliche die verschiedenen Herausforderungen, welche die Halle anbietet, in Angriff nehmen und zu neuen „Höhen“ aufsteigen.



Hervorzuheben ist auch, dass in 2022 nach zweimaligen Ausfall aufgrund von Corona wieder ein Zeltlager durchgeführt werden konnte. In der ersten Sommerferienwoche machte sich eine rund fünfzig Personen starke Gruppe der Jugendfeuerwehr



Viersen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Brüggen auf nach Anikum um ein einwöchiges Lager durchzuführen. Bedingt durch den Ausfall in den Vorjahren und Fluktuation bei den durchführenden Personen musste sich vieles neu finden und einspielen. Hierbei zeigte sich die besondere Stärke der Feuerwehr, schnell auf veränderte Lagen zu reagieren. Das Betreuerteam wuchs schnell zusammen und neue Abläufe konnten innerhalb kürzester Zeit strukturiert werden. Im Laufe des Lagers wurden verschiedene Aktionen und Ausflüge unternommen um das Lager zu einem unterhaltsamen und spaßigen Ferienevent zu machen. Insbesondere das Ziel, den Zusammenhalt und die Kameradschaft in den Gruppen und untereinander zu fördern, konnte voll erreicht werden. Für 2023 hoffen wir, dass sich die Teilnehmerzahl noch steigern wird.





Einheiten allgemein

Die hauptberuflichen und freiwilligen Einsatzkräfte konnten an der jährlich vorgeschriebenen Atemschutzübung gemäß FwDV 7 Abs. 5.2 und UVV Feuerwehren § 14 Abs. 2 unter einsatzmäßigen Bedingungen in der Atemschutzübungsstrecke des Kreises Viersen in Dülken coronabedingt nur eingeschränkt teilnehmen.

Alle Atemschutzgeräteträger wurden in die Überdrucktechnik eingewiesen. Diesbezüglich wurde auf der Hauptwache eine Übungsstrecke nachgebaut, die alle Atemschutzgeräteträger absolviert haben

An den Fortbildungsveranstaltungen für Rettungsdienstpersonal gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW und RdErl. d. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 21.1.97 / VC nahmen alle Mitarbeiter der hauptberuflichen Feuerwache mit jeweils 30 Stunden teil.

Von den Löschzügen und Löschgruppen wurden im Jahre 2022 zahlreiche Übungsabende und Schulungen entsprechend den Dienst- und Ausbildungsplänen absolviert.

Ausbildungs- und Wachunterrichte, abwechselnd im theoretischen und praktischen Bereich, mit feuerwehrtechnischen Geräten wurden laut Ausbildungsplan von den Wachabteilungen täglich durchgeführt. Auf die Einhaltung der dazugehörigen UVV wurde ebenfalls geachtet.

Im Jahr 2022 wurden 339 Stunden Reinigungsdienst zur Pflege von Fahrzeuge, Geräten und Standorten absolviert.



Bei zahlreichen Veranstaltungen erhielten Mitarbeiter und Verantwortliche von Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen, sowie Verwaltungsgebäuden, aber auch Kinder in Schulen und Kindergärten eine brandschutztechnische Schulung mit folgenden Inhalten:

- Vorbeugende-organisatorische Brandschutzmaßnahmen
- Brandentstehungsursachen
- Verhalten im Brand- und Einsatzfall
- Unterweisung-an-brandschutztechnischen Einrichtungen
- Handhabung-und-Funktion-von Handfeuerlöschern.

Nach Neuregelung der Gestellungskriterien wurden von den Löschzügen und Löschgruppen im Jahre 2022 28 Martinszüge begleitet:

Nach Kategorie II (3 Feuerwehrmänner/1 MTW) = 23 Züge

Nach Kategorie III (6 Feuerwehrmänner/1 LF) = 5 Züge

Investitionen 2022

Feuerschutz

GW Hygiene

versch. Einbauteile für 2 All-Terrain-Vehicles

Versch. Einbauteile für das TLF 4000

1 Abrollbehälter Sand mit Plane

Hüllen für Atemschutzflaschen

1 Prüfstation

2 Schreibtische

1 Dosierpumpe

1 Sat Telefon

1 Lukas Strongarm

1 Kühlschrank, 1 Gefrierschrank

1 Etikettendrucker

1 Powerstation

1 Beamer Hagenbroich

1 Führungssystem



Rettungsdienst

1 Fahrgestell für einen RTW

versch. Einbauteile für 2 RTW's

1 versch. Einbauteile für 2 KTW's

1 Elektrohydraulische Ersatztrage

3 Schreibtische

3 Vakuumssets

1 Kühlschrank 1 Gefrierschrank

4 Accuvac

Digitalisierung Rettungssanitäterschule

1 Smartboard

1 Präsentationssystem

1 Beamer mobile Ausbildung

1 Videolaryngoskopie



Niederschrift der Generalversammlung 2022

Der Leiter der Feuerwehr, Frank Kersbaum, eröffnet um 19:30 Uhr die Generalversammlung, die pandemiebedingt erst im Mai stattfindet.

1. Begrüßung

Er begrüßt die geladenen Gäste, insbesondere Frau Bürgermeisterin Sabine Anemüller, sowie die Vertreter von Rat, Politik und Verwaltung. Ebenso begrüßt er die Kameradinnen und Kameraden aller Einheiten der Feuerwehr Viersen.

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

2. Totenehrung

Der LDF bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um der Verstorbenen zu gedenken. Er verliest die Namen der Kameraden, die im Jahre 2021 verstorben sind. Eine Schweigeminute wird gehalten.

3. Jahresbericht der Leitung der Feuerwehr

Nach 2 Jahren Corona, in denen nur eingeschränkt Dienste, Fortbildungen und allgemeine Treffen stattfinden konnten, ist die Freude über das heutige Zusammensein seitens der Leitung der Feuerwehr besonders groß.

Die letzten 25 Monate waren auch für die Einheitsführer schwer, die versucht haben, trotz aller Einschränkungen die Motivation hoch zu halten. Die Nachwuchsarbeit hat gelitten und deshalb ist es jetzt besonders wichtig, den Feuerwehralltag wieder aufleben zu lassen. Dank der Eigenverantwortung und strikten Umsetzung der Maßnahmen ist die Krankenquote moderat geblieben und die Einsatzbereitschaft war nie in Gefahr. Herr Kersbaum bedankt sich und ist stolz, dass die Feuerwehr eine Impfquote von nahezu 100% erreicht hat.

Der Leiter der Feuerwehr beschreibt, dass alle Abteilungen und die Löschzugführer Hand in Hand arbeiten, so dass die Feuerwehr bestens ausgestattet ist und weiterhin sein wird. Die Arbeit an neuen Konzepten u.a. auch im Bereich des Katastrophenschutzes sind wichtig, um zukünftige Herausforderungen zu meistern, die auch aufgrund des Klimawandels immer häufiger werden.

Er nennt den Starkregeneinsatz am 29.06.2021 in Dülken, wo im Bereich der Mosel-und Langestraße das Wasser bis zu 50 cm im Fahrbahnbereich stand.

Eine weitere Herausforderung bestand in dem Gefahrguteinsatz am 11.03.2021. Ein umgestürzter Gefahrgut-Tanklastzug mit 23.000 Litern explosiven und leicht entzündlichen Methymethacrylat kam von der Fahrbahn ab und lag in einem Acker neben der A 61. In der Anfangsphase trat eine geringfügige Menge des Produktes aus. Durch eine aufwendige Umfüllung mit Hilfe eines Ersatztankfahrzeuges konnte der Einsatz ohne Zwischenfälle abgearbeitet werden. Jedoch hatte die notwendige Vollsperrung bei dem 18 Stunden dauernden Einsatz weitreichende Folgen für den Verkehr.



An dieser Stelle gibt Herr Kersbaum das Lob und den Dank der Fachberater und der TUIS für die exzellente Zusammenarbeit weiter.

Unvergessen ist auch der Einsatz des Holzlagerbrandes bei der Firma Mevissen. Selten steht man vor der Entscheidung, ob der Rückzug vorbereitet und die 2. Lagerhalle

aufgegeben werden soll oder ob noch mehr unternommen werden muss, um den Riegel zu halten.

Die Entscheidung für die Haltung unter Hitzeschutzanzügen hat einen weiteren hohen Sachschaden verhindert. „Wäre die zweite Halle abgebrannt, gäbe es das Traditionsunternehmen Mevissen nicht mehr, schrieb Herbert Mevissen in seinem emotionalen Dankschreiben.

Die Lagerhalle „Alte Manufaktur“ am 06.11.2021 auf der Vorster Straße brannte beim Eintreffen der ersten Kräfte bereits in voller Ausdehnung. Der 19-stündige Einsatz mit der Beteiligung von 200 Einsatzkräften, die durch zwei schwere Bagger mit Greifarmen und 3 Drehleitern, sowie dem erstmaligen Einsatz einer Drohne unterstützt wurden, konnte dadurch effektiv abgearbeitet werden.

Weitere Wohnungsbrände, sowie auf der Gladbacher Straße, die zusätzlich mit der komplizierten Bergung eines Brandopfers verbunden waren, blieben unvergessen. Bei belastenden Einsätzen wird das PSU Team hinzugezogen, welches in diesem Jahr durch die Ausbildung auserwählter Kameraden verstärkt wurde.

Auch bei anderen Formen des Hilfebedarfs ist das Engagement der Feuerwehr Viersen sehr groß. In der Vergangenheit wurden immer wieder Gerätschaften, Kleidung und voll funktionsfähige Löschfahrzeuge an unsere Partnerstadt Kanew transportiert. Diese Unterstützung der vergangenen Jahre erscheint seit dem Kriegsausbruch in einem ganz anderen Licht. Auch hier war auf die Feuerwehr Viersen Verlass, denn aufgrund des Flüchtlingsaufkommens aus unserer Partnerstadt wurden notwendige Unterkünfte aufgebaut und hergerichtet.

Herr Kersbaum betont, dass neben der körperlichen Fitness und Ausbildung auch die technische Ausstattung einen hohen Stellenwert hat. Die Beschaffung der neuen Schutzausrüstung und die Einführung der Einsatzstellenhygiene sorgen zudem für mehr Sicherheit im Einsatz. Stolz ist er auch auf die wichtige Anschaffung zweier Drehleitern mit neuester Technik, sowie die Einführung des Einsatzstellenfunkes und der Ertüchtigung des Gerätehauses Süchteln.

Die technische Ausstattung ist nicht nur für den direkten Bevölkerungsschutz wichtig, sondern auch für die Gewinnung und professionelle Ausbildung neuer und alter Kameraden.

Herr Kersbaum bedankt sich für die große Unterstützung seitens der Verwaltung und der Politik, die damit die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sichern.

Ebenfalls dankt er den Kameraden für die letzten zwei erfolgreichen Jahre und schaut optimistisch in die Zukunft, in der Probleme gemeinsam und in bewährter Form gelöst werden.

4. Bericht der Jugendfeuerwehr

Herr Meusen berichtet, dass aufgrund von Corona, vieles was die Jugendfeuerwehr ausmacht, nicht stattfinden konnte. Es gab kein Zeltlager, keine 24 Stunden Dienste, Feste oder Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr.

Erwähnenswert ist jedoch der Einsatz der Ausbilder in dieser schwierigen Zeit. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren wurden Gruppen verkleinert, unterschiedliche Zeitpläne aufgestellt und auf die Regeln hinsichtlich Hygiene und Abstand geachtet. Selbst in der Zeit, wo das Dienstgeschehen vor Ort nicht zugelassen war, stellten die Ausbilder ein interessantes und abwechslungsreiches Home-Schooling Programm auf die Beine. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer folgten den Vorträgen und übten aus der Ferne bei 20 Online Diensten mit.



Knoten und Stiche wurden mit Schnürsenkeln nachgelegt und auch Experimente über Brandverhalten durchgeführt.

Nach einer sieben monatigen Pause, war die Freude über die erste Übung sehr groß und sogar innerhalb weniger Minuten der perfekte Löschangriff aufgebaut.

Leider gab und gibt es vermehrt Austritte zu verzeichnen, da sich Jugendliche in der langen Zeit ohne Dienste, neue Interessen oder Hobbies gesucht haben. Ärgerlich ist es, dass sich einige Kameraden trotz des richtigen Alters, erst einmal gegen eine weitere Tätigkeit in den aktiven Einheiten entschieden haben.

Jedoch hat man aus dieser besonderen Situation gelernt und neue Ideen entwickelt, um die Jugendfeuerwehr auch zukünftig lehrreich und fesselnd zu gestalten, um einen funktionierenden Unterbau für die aktiven Einheiten auszubilden.

5. Grußworte

Bürgermeisterin Anemüller begrüßt und anwesenden Gäste und freut sich sehr über die heutige Veranstaltung. 350 freiwillige Feuerwehrleute für die Stadtteile Viersen, Dülken, Süchteln und Boisheim ist eine starke „Bank“ für die Stadt Viersen.

Gerade dieses ehrenamtliche Verantwortungsgefühl kann man ihrer Meinung nach nicht hoch genug schätzen, denn jeder Einzelne opfert seine Freizeit und auch Zeit mit der Familie für die Sicherheit der Allgemeinheit.

Die Coronazeit hat alles verändert: die Arbeit, die Freizeit und vieles mehr. Jedoch gerade in der Feuerwehr, die von Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeit lebt, wurde dies auf eine harte Probe gestellt.

Feuerwehr lebt vom Austausch, dem Füreinander und der Stärke im Wir-Gefühl. Das alles wurde durch Corona stark beeinträchtigt und war nur bedingt machbar. Frau Bürgermeisterin Anemüller findet es unfassbar, wie sich die Feuerwehr trotz Corona in Form von online Unterrichten und Videoeinheiten fort- und weitergebildet hat, um weiterhin die volle Leistung bringen zu können. 24/7 sind die Feuerwehrleute da, wenn die Stadt sie braucht und das macht sie unendlich stolz. Auch im Ahrtal haben viele Einsatzkräfte geholfen, ebenso wie bei der Schaffung von Flüchtlingsunterkünften für die Mitbürger aus Kanew. Das erfüllt sie mit viel Stolz und Anerkennung. Sie habe sich ebenfalls sehr über den neuen Gerätewagen gefreut und vor allem auch über die Location des heutigen Abends: das Feuerwehrgerätehaus in Süchteln. Natürlich sind es hohe Kosten, aber diese müssen für die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen sein und dafür wird Frau Anemüller zusammen mit der Politik alles tun, was nötig ist.

Schon vor Jahren wurde auf dem Städtetag erwähnt, dass man sich im Rahmen des Bevölkerungsschutzes auf einen Stromausfall vorbereiten muss. Dies hat Frau Anemüller zusammen mit Herrn Canzler aufgenommen und dafür gesorgt, dass alle Feuerwehrgerätehäuser über Lichtmaste und Generatoren verfügen.

Sie bedankt sich für das Engagement jedes einzelnen Kameraden und auch bei den Familien der Kameraden, die dieses Ehrenamt unterstützen und möglich machen.

Herr Plöckes, Vorsitzender des OSTVA begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er lässt Revue passieren, wie lange er nun schon im Ausschuss tätig ist und erwähnt, dass er seit 2004 den Vorsitz innehat und darin eine große Verantwortung für die Feuerwehr sieht. Die Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und er bedankt sich herzlich für die hervorragenden Leistungen auch während der Corona-Pandemie.

Er selber habe in den 18 Jahren als Vorsitzender tiefe Einblicke in die Feuerwehr bekommen und war am Bau von drei Gerätehäusern sowie der Fortschreibungen des Brandschutzbedarfsplanes beteiligt. Auch der Umbau des Süchtelner Geräthauses ist gut gelungen.

Er lebt stets nach der Devise, die er auch immer kommuniziert: Nur mit guten Werkzeug kann man auch gute Leistung bringen.



Er verabschiedet sich mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ und übergibt einen Scheck an Thomas Meusen für die Jugendfeuerwehr.

Herr Genenger begrüßt in seiner Funktion als Ortsbürgermeister die anwesenden Kameraden mit den Worten: „Wir wollen und können nicht ohne Euch.“ Er freut sich über das Gerätehaus Süchteln und den Löschzug Süchteln als heutigen Gastgeber. Er ist stolz in dieser Halle zu sein und freut sich über den Fortschritt und den vergrößerten Fuhrpark. Er wünscht allen Kameraden viel Glück und beendet seine Rede mit „Glück auf“ und übergibt ebenfalls einen Scheck an Thomas Meusen für die Jugendfeuerwehr.

Herr Canzler, erster Beigeordneter und Feuerwehrdezernent freut sich über das gelungene Gerätehaus Süchteln und erinnert sich an den Spatenstich am 04. Oktober. Seit 13 Jahren ist er bereits als Beigeordneter für die Feuerwehr tätig. Er dankt allen Anwesenden für ihre Einsatzbereitschaft und formuliert seine Anerkennung mit den Worten: Der Fels in der Brandung heißt Feuerwehr Viersen. Die Feuerwehr Viersen ist immer da und als Bürger kann man sich in Viersen sicher fühlen. Bereits bei seiner ersten Generalversammlung hat er den folgenden Satz gesagt und wiederholt ihn gerne wieder: „An der Sicherheit der Bevölkerung wird nicht gespart auch nicht bei einem Haushaltsicherungskonzept.“

Er wünscht allen eine gesunde Rückkehr aus dem Einsatz und beendet seine Rede mit „Gut Wehr.“

Sebastian Hanraths als Vertreter der FDP Fraktion übergibt ein Präsent an Thomas Meusen für die Jugendfeuerwehr und bedankt sich im Namen der FDP für die Hilfe und stetige Bereitschaft.

6. Ehrungen

Mit Dank und Anerkennung werden durch die Bürgermeisterin und die Leitung der Feuerwehr die nachfolgend genannten Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold oder Silber ausgezeichnet oder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Feuerwehr – Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold:

Bohnen	Dirk	Viersen
Hütten	Udo	Viersen
Kaldeberg	Norbert	Viersen
Pesch	Andreas	Viersen
Libudda	Marco	Viersen
Ohligs	Reiner	Süchteln

Als Präsent erhielt der v.g. Kamerad jeweils eine Ehrenurkunde der Stadt Viersen, vom Land NRW, sowie ein Geldgeschenk.



Feuerwehr – Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber:

Schneider	Dominik	Viersen
Stefan	Mark	Viersen
Raschke	Christian	Dülken
Hill	Lars	Dülken
Schönhoff	Frank	Süchteln
Cox	Carsten	Süchteln
Leyers	Andreas	Süchteln

Als Präsent erhielten die v.g. Kameraden jeweils eine Ehrenurkunde der Stadt Viersen, vom Land NRW, sowie ein Geldgeschenk.

Ehrenurkunde für 10, 40,50, 60 oder 75 Jahre

Mitgliedschaft:

Kudlich	Niels	10 Jahre	Süchteln
Uallil	Mohamed	10 Jahre	Viersen
Böken	Arno	40 Jahre	Viersen
Thevessen	Johannes Jürgen	40 Jahre	Viersen
Bröker	Lutz	40 Jahre	Dülken
Schoofs	Edgar	40 Jahre	Süchteln
Flügels	Guido	40 Jahre	Boisheim
Birker	Jürgen Michael	50 Jahre	Süchteln
Gormanns	Leo	50 Jahre	Viersen
Hofmann	Reinhold	50 Jahre	Viersen
Theveßen	Norbert	50 Jahre	Viersen
Heithausen	Hans Josef	50 Jahre	Süchteln
Oyen	Michael	50 Jahre	Dülken
Theven	Wofgang	50 Jahre	Boisheim
Tack	Reinhold	60 Jahre	Süchteln
Windeln	Gerd	60 Jahre	Viersen
Wozniczak	Franz	60 Jahre	Viersen



Als Präsent erhalten die v.g. Kameraden jeweils eine Ehrenurkunde und Anstecknadel in Gold des Landesfeuerwehrverbands NRW.

Ehrenurkunde für die Fluhelfer des Landes NRW

Die Urkunde, sowie die Medaille des Innenministeriums des Landes NRW als dankbare Anerkennung für die Helfer der Unwetterkatastrophe in 2021 werden im Anschluss der Veranstaltung an die Löschzugführer übergeben, da eine Überreichung auf der Generalversammlung zeitlich nicht durchführbar ist

Übertritte Ehrenabteilung

Übertritt in die Ehrenabteilung:

Kockelkoren	Lutz	Boisheim
Prell	Stefan	Viersen

7. Ernennungen, Beförderungen und Bestellungen

Durch den Leiter der Feuerwehr werden folgende Ernennungen, Beförderungen und Bestellungen ausgesprochen:

Ernennungsurkunde zum/zur Feuerwehrmann/-frau

Thielen	Gregor	Süchteln
Bontenackel	Martin	Süchteln
Wüster	Nils	Süchteln
Hax	Dominik	Süchteln
Hülsen	Marcel	Boisheim
Merettig	Cayto	Dülken
Fater	Alexander	Dülken
Hoff	Felix	Dülken
Rötten	Sebastian	Dülken
Swiergiel	Kevin	Viersen
Vogels	Yannick	Viersen



Beförderungsurkunde zum Oberfeuerwehrmann/-frau

Kremers	Malte	Viersen
Nießen	Philip	Viersen
Schwamborn	Tobias	Viersen
Jansen	Roland	Süchteln
Kudlich	Alina	Süchteln
Minkner	Justin	Süchteln
Dubrau	Maurice	Süchteln
Heck	Sebastian	Süchteln
Hirschmüller	Dennis	Süchteln
Hirschmüller	Nicolai	Süchteln
Weihrauch	Niklas	Süchteln
Wirth	Tobias	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Hauptfeuerwehrmann/-frau

Pfeiffer	Melanie	Viersen
Linnartz	Fabian	Viersen
Therstappen	Andreas	Viersen
Lüngen	Peter	Süchteln
Schönhoff	Frank	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Unterbrandmeister/-in

Hermans	Michael	Süchteln
Bützer	Mirco	Süchteln
Büttgen	Dennis	Viersen
Libudda	Alina	Boisheim



Beförderungsurkunde zur Brandmeister/-in

Hoffmann	Sascha	Viersen
Reinartz	Sven	Viersen
Hütter	Ingo	Viersen
Schriefers	Kai	Süchteln
Wartmann	Christoph	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Oberbrandmeister/-in

Bohnen-Müller	Andreas	Viersen
Germes	Peter	Süchteln

Beförderungsurkunde zum Hauptbrandmeister

Wallrafen	Johannes	Viersen
-----------	----------	---------

Beförderungsurkunde zum Brandinspektor/-in

Hermans	Peter	Süchteln
---------	-------	----------

Beförderungsurkunde zum Brandoberinspektor/-in

Libudda	Roland	Boisheim
Wilms	Carsten	Dülken

Bestellung zum Betreuer der Jugendfeuerwehr

Beis	Benjamin	Ortsgruppe Boisheim
------	----------	---------------------



Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten

Germes	Peter	Hagenbroich
--------	-------	-------------

Bestellung zum 2. Stellv. Löschzugführer

Zerner	Christian	Boisheim
--------	-----------	----------

Bestellung zum Fachberater für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schliffke	Frank
-----------	-------

In 2021 gab es einen Wechsel in der Löschgruppenführung Hagenbroich. Da eine Verabschiedung der langjährigen Führung im letzten Jahr nicht möglich war richtet der Leiter der Feuerwehr das Wort an die ehemalige Löschgruppenführung, Wilhelm Heitzer und Heiner Hermans:

Mit großen Dank und Anerkennung verabschiedet die Leitung der Feuerwehr Herrn Wilhelm Heitzer, der seit März 1989 als Löschgruppenführer von Hagenbroich tätig war. In den 32 Jahren ist er zu einer Institution der Feuerwehr Viersen geworden. Heiner Hermans stand seit 2002 an seiner Seite und hat die Funktion des stellvertretenden Löschgruppenführers 19 Jahre mitgetragen.

Die Leitung der Feuerwehr und die Löschzugführung Süchteln überreichen ein Präsent an Herrn Heitzer und Herrn Hermans.

Der neue Löschgruppenführer Hagenbroich, Peter Hermans, richtet ein paar persönliche Worte an Herrn Heitzer und Herrn Hermans-

Er bedankt sich im Namen der Löschgruppe Hagenbroich und der gesamten Feuerwehr Viersen für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren als Löschgruppenführung.

In der Vergangenheit haben sie viele maßgebliche Veränderungen mitgestaltet und begleitet. So konnte im Jahr 2000 das neue Gerätehaus eingeweiht werden und mittlerweile hat das zweite neue Löschfahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug ihren Platz in der Fahrzeughalle gefunden.

Zusammen mit dem Löschzug Süchteln wurde eine Jugendfeuerwehrgruppe gegründet, so dass sie personell gut aufgestellt sind und zuversichtlich in die Zukunft schauen. Sie hoffen, dass sie sich weiterhin auf den Rat und auch die Tat verlassen können und übergeben ein Präsent als Andenken für die lange Zeit.



9. Verschiedenes

Der Süchtelner Löschzugführer Herr Pollex bedankt sich im Namen aller Einheitsführer bei Annette Kempers für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Geschäftszimmer und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Der Viersener Löschzugführer, Michael Nöllner übergibt eine Medaille als Dank und Anerkennung an Annette Kempers.

Frank Kersbaum erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Ein herzliches Dankeschön spricht er den Kameraden des Löschzuges Süchteln aus, die als Gastgeber des heutigen Abends die Organisation übernommen haben. Er beendet die Versammlung mit dem Leitspruch:

„Gott zur Ehr`, dem Nächsten zur Wehr“

Frank Kersbaum
Leiter der Feuerwehr

Hans-Jürgen Thevessen
stellv. Leiter der Feuerwehr

Annette Kempers
Schriftführerin





Impressum

Impressum:

Stadt Viersen
Fachbereich 37 – Feuerwehr
Fachbereichsleiter Frank Kersbaum
Gerberstraße 3.
41748 Viersen

Herausgeber:

Stadt Viersen, Fachbereich 37 – Feuerwehr

Redaktion:

Leiter der Feuerwehr, BD Kersbaum
stellv. Leiter der Feuerwehr, StBI Thevessen

Fotos:

Feuerwehr Viersen intern, Stadt Viersen, Rheinische Post, Stadtspiegel, AKH, etc.

Kommunikationskonzept, Layout, Druck:

BD Kersbaum, Leiter der Feuerwehr
Annette Kempers, Geschäftszimmer FF
Kreisdruckerei, Kreis Viersen